



Jahresbericht 2021/2022



Bericht des Sektionsleiters über das Sportjahr 2021/2022

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Förderer und Unterstützer des Tischtennissports in Aschbach!

Zum ersten Mal darf ich mich als neuer Sektionsleiter des Tischtennisvereins Aschbach an Sie wenden. Ich möchte mich hiermit auch recht herzlich bei meinem Vorgänger Gerhard Spindelberger für die langjährige Tätigkeit als Sektionsleiter bedanken.

Zu meiner Person:

Ich begann mit 7 Jahren, unter der Leitung, der finde ich wichtigsten Person für den Aschbacher Tischtennisverein, Mag. Bernhard Pausinger mit dem Tischtennissport. Nach einigen Trainingsjahren wurde ich damals als junger Bub in die Meisterschaft eingebunden und von unseren älteren Spielern in den nächsten Jahren liebevoll in die jeweiligen Mannschaften aufgenommen. Seit nun mehr als 45 Jahren spiele ich Meisterschaft und darf seit einigen Jahren mit anderen überwiegend Aschbacher TT Kollegen in der höchsten NÖ Liga, der NÖ Landesliga spielen. Nach Anfangsschwierigkeiten haben wir uns etabliert und schaffen es immer wieder den Abstieg, durch starke Leistungen zu trotzen.

Die Meisterschaft 2021/2022 war leider, so wie fast überall, wieder durch Corona beeinträchtigt. Im Herbst wurde noch normal gespielt, im Frühjahr wurde die Tabelle geteilt und es gab ein oberes und ein unteres Play OFF. Von den ersten drei SGUR (Spielgemeinschaft Urltal = TT Aschbach und TT St. Peter/Au) Mannschaften haben es die 1. und 3. Mannschaft ins obere Play OFF geschafft, und damit war ein Absteigen dieser Mannschaften nicht mehr möglich. Die 2. Mannschaft, welche in der 2. NÖ Landesliga spielte, war im unteren Play Off und konnte sich durch wichtige Siege im Abstiegskampf etwas absetzen und blieb dieser Liga ebenfalls erhalten.

Eine der wichtigsten Grundlagen, das Kindertraining wurde auch heuer wieder von unseren Jugendtrainern, Mario Steinbacher und Martin Halbmayr geleitet. Da sieht man große Fortschritte und wir hoffen, dass wir in früher Zukunft diese Kinder in die Meisterschaft einbinden können. Ich möchte mich ausdrücklich bei diesen beiden Kollegen für diese Arbeit als Trainer bedanken.

Abschließend möchte ich mich noch bei Ihnen für die langjährige Unterstützung unseres Vereins bedanken und Sie bitten, diese für uns wichtige Unterstützung beizubehalten um so die Erfolgsgeschichte Tischtennisverein Aschbach weiterführen zu können.

Der Sektionsleiter

Andreas Schachinger

Unsere Sponsoren sind:

Raiffeisenbank im Mostviertel Aschbach
Tischlerei Halbmayr
Hinterholzer GmbH
Kastner & Schatz - Steuerberater
Kaminsanierung Hüblauer
Telefonshop – Boschdienst Pehböck
Metallbau Hinterkörner
Sparkasse Amstetten
Bau- und Kunstverglasungen Hofmayer
Spenglerei und Dachdeckerei Weise
NV – Nahversorgungsges.m.b.H. Settele
Volksbank

Gegenseitiger Brandschaden Versicherungsverein Aschbach
Gasthaus und Kaffeerestaurant Lettner
EFM Versicherung
Peugeothandel Illich
Installateur Fischl
Gasthaus Weiß
Dietmar Stressler-Buchwein - Bodenlegermeister
Autohaus Senker, Neufurth
RED ZAC - Brunmüller Elektronik. Voller Service
Maschinenring Mostviertel West
Balubad - Holzbadewannen & Holzbadebottiche
Layout, Satz & Druck: i-gap Multimedia OG - Waidhofen/Ybbs

Allgemein

Tischtennis Hobbyturnier im Zuge des Tag des langen Sports 2021

Am Abend des 24. September 2021 fand in der kleinen Turnhalle ein Tischtennis Hobbyturnier statt. Aufgrund einer großen Feier der Marktgemeinde Aschbach mit vielen Auszeichnungen und Ehrungen waren sehr viele Vereine gebunden und somit fanden sich leider nur 9 sportbegeisterte Tischtennis Hobbyspieler in der Halle ein.

Gespielt wurde jeder gegen jeden und spannende Spiele wurden ausgetragen. Schlussendlich, nach ca. 2 Stunden Spielzeit, konnte sich Sabrina Pölz ganz knapp vor Ihrem Freund Martin Schoder durchsetzen. Dritter wurde Werner Polak. Anschließend wurden den Finalisten Pokale überreicht, weiter das Tischtennis analysiert und bis 22:00 Uhr fleißig trainiert.

Wir hoffen nun, dass sich der eine oder andere Hobbyspieler in die Tischtennishalle verirrt :) und wir versuchen diese Veranstaltung auch nächstes Jahr wieder zu organisieren.

Ergebnisse:

1. Sabrina PÖLZ
2. Martin SCHODER
3. Werner POLAK
4. Valentino DECKER
5. Roland ILLICH
6. Franz FISCHL
7. Erich RITT
8. Olivia DECKER
9. Jimmy DECKER

Recht herzlichen Dank an Ingo Hölzl für die Turnierleitung



Zwei Doppel Senioren Staatsmeistertitel für Aschbacher TT Spieler

Bei den 40. Österreichischen Meisterschaften in Baden war auch unser Neuzugang aus Naarn, Strel Johann im Einsatz. Seine große Spielklasse stellte er unter anderem im Herren Doppel 60+ und 65+ unter Beweis. An der Seite seines langjährigen Freundes Hable Ernst holte er sich in unglaublichen Spielen zwei mal Doppelgold!!

Im Einzel 65+ kam er bis ins Viertelfinale wo er sich die Bronzemedaille sicherte.

Weiters gewann er mit der Wienerin Habesohn Sonita im Bewerb MixDoppel 60+ die Silbermedaille.

Wir gratulieren unserem Johann recht herzlich zu diesem Top Ergebnis bei den Senioren Staatsmeisterschaften und freuen uns, so einen guten Spieler in unseren Reihen zu haben.



Starke Leistung bei den Senioren Landesmeisterschaften in Stockerau!!

Am Sonntag 22. Mai 2022 fanden in Stockerau die Senioren Landesmeisterschaften statt. Mit dabei waren Johann Strel und Andreas Schachinger.

Johann Strel spielte bei den 60+ und bei den 65+ mit.

Bei den 60+ kam Johann sogar ins Finale und musste sich dort den stark spielenden Wolfgang Schober geschlagen geben.

Bei den 65+ kam er nicht so recht in Fahrt und scheiterte im Viertelfinale gegen den späteren Sieger den Gumpoldskirchner Wolfgang Baumgartner.

Im Doppel 60+ gemeinsam mit Wolfgang Schober ließen sie ihre Gegner nie aufkommen und siegten klar.

Andreas Schachinger war in den Senioren 40 + und 50 + als Nr. 1 gesetzt. Bei den 40+ traf er im Viertelfinale auf Michael Wendl aus Amstetten. Dieser hatte einen sehr starken Tag und siegte doch unerwartet aber relativ klar gegen den Aschbacher.

Im Bewerb 50+ ließ Andreas Schachinger seine Gegner keine Chance und siegte im Finale klar gegen Dietmar Deimbacher aus Kaumberg.

Im Doppel 40+ gemeinsam mit Johann Strel kam man ungefährdet ins Finale wo dort gegen das starke Doppel Michael Wendl und Hermann Feigl, welche schon Jahrzehntlang gemeinsam spielen, Endstation war.

1. Landesliga

Doppelrunde in Bruck an der Leitha

Nach ca. 1 Jahr Corona bedingter Pause durften wir nun wieder die Meisterschaft spielen und die erste Runde führte uns nach Bruck an der Leitha. Da wir das nächste Wochenende wieder nach Bruck hätten müssen, führten wir beide Spiele an einem Tag aus. Am Vormittag gegen Bruck 1 und am Nachmittag gegen Bruck 2.

Vorab gesagt, war uns die Spiel Praxis etwas abhandengekommen und wir spielten nicht so locker wie noch vor einem Jahr.

Gegen Bruck 1 war nichts zu holen

Gegen die starke bundesligaerfahrene Mannschaft Bruck 1 hatten wir klar das Nachsehen. Lediglich Martin Halbmayr konnte Vater Ensbacher relativ klar mit 3:1 besiegen. Gegen Christopher Huber war auch er chancenlos. Unser Neuzugang Ingo Hölzl erwischte auch einen schlechten Tag und kam nicht in Fahrt. Gegen Markus Ensbacher und Lukas Bäcker konnte er nichts entgegensetzen. Rudi kämpfte wirklich stark und erspielte sensationelle Verteidigungsbälle gegen Markus Ensbacher und Lukas Bäcker. Am Ende war aber auch er bis auf einen Satz gegen Bäcker chancenlos. Andreas Schachinger spielte zu wenig energisch und verlor klar gegen Huber. Gegen Vater Ensbacher war zu wenig Siegeswille dabei und doch konnte er im Entscheidungssatz einen 10:2 Satzrückstand noch fast aufholen. Ein leichter Fehler beim 10:9 beendete auch dieses Single. Die Doppel wurden zwischen Ingo/Andi gegen Huber/Ensbacher jun und Rudi/Martin gegen Bäcker/Ensbacher sen ausgetragen. Ingo/Andi spielten wirklich gut mit verspielten aber dennoch 0:3. Rudi/Martin spielten stark und konnten das Doppel knapp aber dennoch kämpferisch gewinnen.

Eine 8:2 Niederlage gegen Bruck 1.



Zu viel Druck gegen Bruck 2

In den letzten Jahren waren wir immer ausgeglichen gegen Bruck 2. Wir erspielten fast immer ein Remis oder gewannen oder verloren äußerst knapp.

An diesem Nachmittag waren wir doch etwas erschöpft von der Vormittagspartie und das merkte man in den Spielen.

Rudi Teufl eröffnete die Begegnung gegen Matej Petrek. Rudi verteidigte wie ein wilder und musste sich knapp geschlagen geben. Im nachfolgendem Match standen sich Jonas Zink und Ingo Hölzl gegenüber. Ingo machte zu viel Eigenfehler und kam nicht richtig rein in sein Spiel. Eine klare Niederlage war die Folge. Folglich musste Andi Schachinger gegen den Neuzugang Juraj Sykora ran. Nach verlorenem ersten Satz kam Andi danach besser ins Spiel und konnte die Partie eigentlich klar mit 3:1 gewinnen. Martin Halbmayr spielte im ersten Match stark aber doch verkrampft gegen Kristina Österreicher. Die Sätze gingen abwechselnd an die Spieler und so musste ein Entscheidungssatz ran. In diesem konnte sich die Bruckerin leider knapp durchsetzen.

Danach kamen die Doppel dran und da standen sich Ingo/Andi – Österreicher/Zink und Rudi/Martin – Petrek /Sykora gegenüber. Ingo und Andi waren in jedem Satz dran, konnten aber keinen für sich verbuchen. Rudi und Martin ging es da schon viel besser. Sie ließen dem Gegner keine Chance und verwerteten klar mit 3:0.

Die zweite Einzelrunde begann Petrek gegen Ingo. Ingo stand da klar auf verlorenem Posten. Am Nebentisch spielte Rudi gegen Zink. Eine sensationelle Partie von Rudi wurde leider nicht belohnt. Eine äußerst knappe Niederlage im Entscheidungssatz ging an den Brucker. Danach folgte das Spiel Österreicher – Schachinger. Andi kämpfte stark und vergab nach einem 1:1 Satzstand eine 4:0 Führung im 3. Satz. Da war danach eine Wende und er kam nicht mehr so recht ins Spiel und musste Kristina zum Sieg gratulieren. Am Nebentisch war dann noch die letzte Partie zwischen Sykora und Halbmayr. Martin wirkte auch schon etwas müde und angeschlagen und konnte nicht, so wie von ihm sonst gewohnt, Druck erzeugen. Er vergab auch eine Führung und kam nicht mehr in seine Spur. So ging dieses Match auch leider an den Gegner.

Wir hätten uns gegen Bruck 2 schon mehr erhofft aber diesmal hat es nicht sein sollen. Wenn man zu müde und angeschlagen ist, kann man diese starke Zweite Truppe aus Bruck nicht besiegen.

Folglich ging es noch zum Wirten wo wir dankenswerterweise von Petrek auf Getränke eingeladen wurden und die Begegnung resümierten.



Erster SIEG!

Dieses Auswärtsmatch führte uns nach Strasshof an der Nordbahn. Wir spielten gegen unsere Freunde aus Angern. Da sie am Freitag nicht in Angern spielen können, verlegte Angern das Spiel nach Strasshof. Die Gäste haben ein Spielerproblem und werden im Herbst nur zu dritt antreten können.

So standen uns der TopMann der Liga und ehemalige Nr. 12 der Welt Qian Qianli, Martin Skalicky und Andre Kratochwil gegenüber.

Wir wurden von unserem Freund „Das Leben ist schön“ Robert Molnar herzlichst empfangen und danach be-

gannen wir unseren Fight. Auch wenn unsere Gegner nur zu dritt waren, wussten wir dass dies noch lange nicht den Sieg bedeuten würde.

So begann Andi gegen den jungen Kratochwil und Rudi gegen Skalicky. Andi spielte seine Partie trocken ab, wonach Rudi am Nebentisch sein starkes Verteidigungsspiel zur Schau stellte. Er spielte sensationelle Bälle und konnte seinen stark spielenden Gegner in Schach halten. Dennoch ging das Single in den Entscheidungssatz und da hatte Rudi bis zum Schluss immer die Nase vorne. Anschließend durfte Martin gegen Qian spielen und dieser zeigte seine Klasse. Martin konnte zwar immer wieder starke Bälle landen, dennoch ist der Austro-Chinese zu stark. Ingo hatte seine W.O Partie und so führten wir mal mit 3:1.

Danach folgte das einzige Doppel, da der Gegner ja nur zu dritt war. So stellten wir Rudi/Martin als 1er Doppel auf und dies sollte sich bezahlt machen.

Eine sensationelle Partie unser Beiden zwang die Gegner zu überraschenden Fehlern. Auch Qian machte schwere Fehler und so gewannen wir klar mit 3:0. Eine wirklich starke Leistung!!!

Die zweite Runde eröffnete Andi gegen Skalicky. Aus irgendeinem Grund kam Andi nicht in Fahrt und ein miserables Spiel ging mit 0:3 an den Gegner. Rudi welcher am Nebentisch gegen Kratochwil spielte ließ seinem jungen Kontrahenten keine Chance und gewann auch klar mit 3:0. Dann kam endlich Ingo zu seinem ersten Spiel und das genau gegen Qian. Noch komplett kalt spielte er auch einige super Bälle aber das wars auch schon. Einfach zu stark der ehemalige Nationalteamspieler. Martin hatte dann seine W.O. Partie und es stand 7:3 für uns.

Die letzte Einzelrunde eröffnete Andi gegen Qian. Kurz gesagt, Andi konnte nur im 2 Satz wirklich stark spielen und durch das druckvolle Spiel ließ er auch Qian schlecht aussehen. Die anderen Sätze musste er die Übermacht des Gegners anerkennen. Am Nebentisch fand dann noch die letzte Partie von Martin gegen Skalicky statt. Martin tat sich auch nicht ganz leicht gegen Skalicky aber am Ende siegte er doch relativ klar in Sätzen mit 3:1. Somit war das Spiel beendet und unser erster Sieg in der laufenden Saison erbracht.

Folglich resümierten wir mit einem Bier das beendete Spiel und bedankten uns für die Geschenke von Robert Molnar. Noch einmal einen recht herzlichen Dank an Robert Molnar für seine Gastfreundschaft!



Erstes Heimmatch der 1 Mannschaft nach über einem Jahr knapp verloren!

Dieses schwere Match gegen Tulln, in deren Reihen zwei Legionäre spielen, haben wir mit 8:4 verloren. 8:4 scheint zwar relativ hoch, aber durch den Umstand, dass wir drei 5 Satpartien knapp verloren haben wäre ein Remis in greifbarer Nähe möglich gewesen.

Mann des Tages war Martin Halbmayr. Er erkämpfte sich in seinem ersten Single gegen den Ungarn Jakob ein sensationelles 3:1. In seinem zweiten Spiel gegen Hammerschmid hatte er auch immer die Oberhand und gewann auch klar mit 3:1. Im dritten Spiel gegen Kufmüller lag er bereits mit 2:0 voran, als dieses Single, wegen der Niederlage von Teufl gegen Gasnarek welches das Spielende bedeutete, beendet wurde.

Rudi Teufl spielte im ersten Match gegen Hammerschmid und da ließ er gar nichts anbrennen. Durch exzellentes Verteidigungsspiel hielt er seinen Kontrahenten immer auf Distanz und gewann klar mit 3:0. Im zweiten Single gegen Jakob stand er aber auf verlorenen Posten. Sein Gegner spielte sehr lauwarm und sicher und zwang Rudi leider zu leichten Fehlern. Eine klare Niederlage war die Folge. In seinem dritten Spiel gegen den Tschechen Gasnarek lag er gleich mal mit 0:2 hinten. Doch plötzlich konnte sich Rudi etwas auf dieses schwere Spiel einstellen und glich auf 2:2 aus. Im Entscheidungssatz lag er auch schon mit 8:6 vorne, konnte aber diesen Vorsprung nicht halten und so drehte sein Gegner das Spiel auf 11:9 zum Nachteil von Rudi.

Ingo Hölzl hadert auch noch immer mit der starken Liga. Er spielt zwar wirklich stark mit dennoch will es noch nicht mit einem Sieg sein. Gegen Gasnarek und Kufmüller konnte er nichts dagegenhalten und verlor jeweils klar mit 0:3

Bei Andi Schachinger klappt auch noch nicht alles eingespielte und so ging das erste Match Sang und Klanglos mit 3:0 an Gasnarek. Gegen Kufmüller ging es schon besser aber im Entscheidungssatz war gar nichts mehr drinnen. Im drittes Match gegen Jakob war etwas Wut im Spiel und so konnte Andi seine schwierigen Services zum Teil abschließen. Andi lag 1:0 und 2:1 in Sätzen voran, verlor aber den Entscheidungssatz ganz knapp auf 9.

Im Doppel Hölzl/Schachinger gegen Gasnarek/Hammerschmid war etwas Nervosität vorhanden und ein wirklich nicht spektakuläres Spiel ging im Entscheidungssatz an die Tullner.

Das Doppel Teufl/Halbmayr zeigte wieder mal ihre Spielstärke und gewann klar mit 3:1 gegen Kufmüller/Jakob.

Wir haben nun schon öfters gegen Tulln gespielt aber wir waren noch nie so knapp an einem Remis dran.

Ergebnis:

SG Raiffeisen Urtal 1 - TTV Tulln 1 4:8



Hervorragende Mannschaftsleistung erbrachte souveränen Sieg !

Dieses Auswärtsmatch führte uns nach Wr. Neudorf. Dort spielten wir gegen die 2 Mannschaft mit Bolbolian Armond, Weis Michael, Sellmeister Stefan und Sellmeister Lorenz.

Vorweg erwähnt, wir alle hatten wirklich einen super Tag und das sollte sich bezahlt machen.

Eröffnet hat diese Begegnung Ingo Hölzl gegen Weis Michael. Ingo konnte endlich zeigen dass er in der Liga mithalten kann und spielte ein offensives druckvolles Spiel gegen Weis. Dieser jedoch ist das druckvolle Spiel gewohnt und so gingen die Sätze abwechselnd an die Spieler. Im Entscheidungssatz stellte sie Weis etwas auf das starke Topspinspiel von Ingo ein und ein super Single ging leider an den Wr. Neudorfer.

Am Nebentisch fand die Partie Martin gegen Sellmeister Stefan statt. Martin spielte äußerst druckvoll und zwang damit seinen Gegner immer wieder zu Fehlern. Stefan hielt aber gut dagegen und so ging das Spiel in den Entscheidungssatz. Da lag Martin bereits mit 1:6 zurück und wir glaubten nicht mehr an einen Sieg. Doch durch konzentriertes überlegtes Spiel gegen das Material von Sellmeister kam Martin wieder zurück in Spiel und glich auf 6 beide aus. Dann war es schrecklich für Sellmeister, denn er machte keinen Punkt mehr. So ging das Spiel knapp aber man kann sagen verdient an Martin.

Danach kam Rudi Teufl gegen den Erstatzmann Sellmeister Lorenz dran. Dieser steht laut ihm selbst nicht im Training und dann schaut man natürlich schlecht gegen unseren Verteidigungskünstler aus. So ging diese Partie ganz klar auf unsere Seite.

Folglich kämpfte Andi Schachinger gegen die Nr. 1 der Gäste Bolbolian Armond. Andi hat noch nie gegen ihn gewonnen aber diesesmal war der Spieldruck so enorm dass auch Bolbolian nicht mithalten konnte und Andi zu einem 3:1 gratulieren musste.

Die Doppelpaarung Halbmayr/Teufl spielte anschließend gegen Bolbolian/Weis. Sie erspielten sich locker eine 2:0 Satzführung aber danach kamen die Gegner besser ins Spiel. Sie gewannen die nächsten beiden Sätze knapp auf 9 und im Entscheidungssatz setzten sie sich leider etwas ab und konnten diesen knapp für sich verbuchen.

Am Nebentisch standen sich Hölzl/Schachinger und die Brüder Sellmeister gegenüber. In einem recht un-spektakulärem Spiel setzten wir uns doch klar mit 3:0 ab.

Die zweite Einzelrunde eröffnete Martin gegen Weis. In einem starken Match wollte keiner Siegen und so ging es wieder mal in den Entscheidungssatz. Das Spiel war bis zum Schluss offen und Martin behielt ganz knapp die Oberhand.



Am Nebentisch fightete Ingo gegen Sellmeister Stefan. Ingo spielte eine fantastische Partie und war auf der Vor-, und Rückhand so offensiv dass es der Gegner wirklich schwer hatte überhaupt mitzuhalten. Dies spiegelte sich in einem klaren 3:0 Sieg wieder. Bravo Ingo für diese tolle sehenswerte Partie.

Rudi fightete danach gegen Bolbolian. Nach verlorenen 1. Satz stellte er sich doch etwas auf das Spiel von Bolbolian ein und konnte gleich Satz 2 holen. Ein knapper verlorener 3 Satz zerrte doch etwas an den Nerven von Rudi und so verlor er auch leider gleich den 4. Satz.

Andi spielte danach gegen den Ersatzmann Sellmeister Lorenz und das war eine klare Sache für den Uraltaler.

Da es nun 7:3 für uns stand und die Partie auf mindestens auf 8 geht, musste nun Martin gegen Bolbolian ran. So wie auch Rudi zuvor ging gleich mal Satz 1 an seinen Gegner. Danach holte Martin Satz 2. Eine knappe Niederlage im Satz 3 folgte leider eine klare Niederlage im Satz 4 was den Zwischenstand von 7:4 bedeutete.

Nun musste noch Andi gegen Weis spielen. Beide hatten noch nie gegeneinander gespielt. Andi kam super in das Spiel rein und gewann auf 8 den ersten Satz, auf 9 den zweiten Satz und im dritten Satz konnte er sich äußerst knapp durchsetzen, was das Spielergebnis von 8:4 für die SG Raiffeisen Uraltal bedeutete.

Ergebnis:

TTV Wr. Neudorf 2 - SG Raiffeisen Uraltal 1 4:8

Ein zu starker Gegner!

Dieses Nachtragsspiel führte uns nach Gumpoldskirchen. Dort erwartete uns eine äußerst starke Mannschaft mit langjähriger Bundesligaerfahrung.

Wir wussten, dass hier nichts zu holen sein würde, gaben aber dennoch unser Bestes.

Martin Halbmayr spielte in seinen beiden Singles gegen Reitner und Jovanovic. Martin kam nicht so richtig in Fahrt gegen das druckvolle Spiel seiner Gegner und musste beide Spiele klar an diese abgeben.

Rudi Teufl spielte eine gute Partie gegen Jovanovic und diese zeigte, dass sein Gegner nicht gerne gegen Verteidiger spielt. Jovanovic spielte ganz zaghaft und wartete nur auf Fehler von Rudi. Leider gewann Jovanovic glanzlos gegen Rudi. Im zweiten Spiel gegen Reitner stand er immer unter Druck und machte so zu viele Eigenfehler.

Ingo Hölzl spielte im ersten Match gegen Bulant und da kam er nur im dritten Satz richtig rein. Im vierten lag er vom Anfang an zurück und konnte nicht punkten. Gegen die Verteidigungskünste von Kraus-Güntner konnte er leider nicht dagegenhalten und verlor klar.



Andi Schachinger spielte zwar sehr gut gegen Kraus-Güntner musste aber dennoch die Überlegenheit zur Kenntnis nehmen. Im zweiten Single gegen Bulant gingen die Sätze abwechselnd hoch an die Spieler. Im fünften Satz konnte er leider eine kleine Führung vom Anfang an nicht halten und so ging auch dieses Match an die Gumpoldskirchner.

Das Doppel von Teufl/Halbmayer gegen Kraus-Güntner/Jovanovic war auch eine klare Angelegenheit der Gäste.

Im Doppel Hölzl/Schachinger gegen Reitner/Bulant war es da etwas anders. Wir konnten doch vom Anfang an gut mithalten und so die Partie offenhalten. Das Match ging in den Entscheidungssatz den wir ganz knapp gewinnen konnten.

Mit diesem 1:9 gegen den starken Gegner Gumpoldskirchen brauchen wir uns nicht verstecken. Andere Vereine ist es heuer auch schon so ergangen. Wir haben unser Bestes gegeben, das war an diesem Abend leider zu wenig.

Danach wurden wir von den Hausherren zum Essen und einem Getränk eingeladen, wofür wir uns noch recht bedanken möchten. :)

Ergebnis:

SG Gumpoldskirchen/Mödling 2 - SG Raiffeisen Urftal 1 9:1

Weiterer wichtiger Sieg!

Wie bereits 2 Wochen zuvor waren wir wieder in Wr. Neudorf zu Gast. Nach dem fulminanten Sieg gegen die 2er Garnitur spielten wir nun gegen Wr. Neudorf 3.

Vorab erwähnt kamen wir am Anfang nicht richtig in Fahrt und lagen durch Niederlagen von Ingo gegen Hutterer Günter, Andi gegen Stram, Rudi gegen Hutterer Klaus und Gottseidank einem klaren Sieg von Martin gegen Paulik 1:3 zurück.

Die nachfolgenden Doppeln brachten dann vermutlich die Wende.

Ingo und Andi spielten gegen das Brüderpaar Hutterer. Wir lagen 0:1, 1:2 zurück und glichen im 4 Satz aus. Im Entscheidungssatz wechselten wir beim Stand von 0:5 und die Aussicht auf Erfolg war doch gedämpft. Doch wir standen wie zuvor in den geraden Sätzen besser und holten Punkt für Punkt auf. Der Satz ging ins Nachspiel und erst bei 17:15 konnten wir diesen gewinnen.

Am Nebentisch fightete Martin und Rudi gegen Stram/Paulik. Sie gaben alles, konnten einen Satz gewinnen aber für einen Sieg reichte es leider nicht. So lagen wir mit 2:4 hinten.



Die zweite Einzelrunde brachte dann die Wende. Durch klare Siege von Andi gegen Hutterer Günter, Martin gegen Hutterer Klaus und Rudi gegen Paulik und einer Niederlage von Ingo gegen Stram glichen wir auf 5:5 aus.

Danach ging alles sehr schnell. Ingo ließ in seinem dritten Single Hutterer Klaus keine Chance und Rudi fertigte am Nebentisch Stram klar ab. Nun lag es an Martin das Meisterschaftsspiel zu beenden. Nach einem starken druckvollen Spiel gegen Hutterer Günter konnte Martin die Begegnung mit einem Ergebnis von 8:5 für die SG Raiffeisen Urtal beenden.

Danach wurden wir noch von den netten Wr. Neudorfern zu Getränken eingeladen und die Begegnung wurde resümiert.

Ergebnis:

TTV Wr. Neudorf 3 - SG Raiffeisen Urtal 1 5:8

Gegner konnte aufgrund CORONA nicht antreten!

Endlich hätten wir nun mal ein Heimmatch gehabt und genau bei diesem konnte Baden aufgrund der geltenden 2G Corona Regeln nicht kommen. Baden versuchte nun auf einige Termine im Dezember zu verschieben, da hatten wir aber bereits 2 Spiele verlegt. Deshalb bekamen wir eine W.O Partie mit 10:0 was uns für den Verbleib in der NÖ Landesliga sehr helfen wird.

Wir versuchen immer Spiele aufgrund eines Wunsches des Gegners zu verschieben, wie bereits geschrieben konnten wir die Termine im Dezember nicht einhalten und das Spiel nach der Meisterschaft in den Jänner zu verlegen wollten wir nicht, da man nie weiß, wie die Meisterschaft weitergehen wird.

Gerechtes Remis!

Dieses Heimmatch bestritten wir gegen die sympathische Mannschaft aus Guntramsdorf. Wir spielten in Normalformation, Guntramsdorf holte zu HUBER, SCHOBER und ROTTENSTEINER noch SCHIESSLER dazu.

Eröffnet haben diese Begegnung Rudi gegen Rottensteiner und Martin gegen Schiessler. Im Defensivkampf zwischen Rudi und Rottensteiner gingen die Sätze abwechselnd an die Spieler und es folgte ein Entscheidungssatz. In diesem lief Rudi immer etwas hinterher und konnte ihn bis am Schluss nicht einholen, sodass sich Rottensteiner knapp durchsetzen konnte. Martin am Nebentisch tat sich da relativ leicht und gewann überlegen gegen Schiessler.



Danach bestritt Ingo gegen Huber und Andi gegen Schober ihre Spiele. Ingo spielte extrem stark gegen Thorsten mit und konnte nach 2:0 Satzrückstand ausgleichen und somit in den Entscheidungssatz gelangen. Ingo spielte richtig gut offensiv mit und zwang Thorsten auch zu leichten Fehlern. Dennoch konnte sich unser Freund Thorsten durchsetzen. Daneben spielte Andi gegen Schober. Andi spielte extrem schnelles Topspinnspiel und Schober konnte den Druck nicht standhalten und so ging Andi klar mit 3:0 als Sieger vom Tisch.

In den nachfolgenden Doppel zwischen Martin/Rudi gegen Schober/Huber und Andi/Ingo gegen Schiessler/Rottensteiner holten wir durch zwei starke Doppelspiele einen Vorsprung von 4:2.

Die zweite Runde begann mit den Spielen Rudi gegen Schiessler und Martin gegen Rottensteiner. Rudi konnte dieses sichere Spiel von Schiessler doch klar mit 3:0 holen. Martin tat sich gegen Rottensteiner äußerst hart und konnte mit den Flatterbällen seines Gegners nicht richtig dagegenhalten. Eine doch unerwartete Niederlage von Martin war die Folge.

Folglich spielte Ingo gegen Schober und Andi gegen Huber. Ingo kam nach gewonnenen ersten Satz nicht mehr so richtig in Schuss und musste Satz 2 und 3 abgeben. Dann kam er wieder in sein Spiel rein und setzte Vor,- und Rückhandtopsin gnadenlos ein. So gewann er Satz 4 und auch den Entscheidungssatz. Das Spiel Andi gegen Huber ging im 1 Satz ins Nachspiel wo es bei 15:13 für Huber endete. Ein außergewöhnliches schnelles Match mit extrem vielen Annahmefehlern von Andi ging dann doch klar an Huber. Somit stand es 6:4 für uns.

Nachdem die 3. Runde Andi gegen Schiessler im Entscheidungssatz gewinnen konnte stand es bereits zwischenzeitlich 7:4 und ein Sieg war zum Greifen nahe. Doch relativ klare Niederlagen von Rudi gegen Schober, Martin gegen Huber und Ingo gegen Rottensteiner brachte dann doch das 7:7 und wenn man es genau betrachtet das gerechte Remis!

Ergebnis:

SG Raiffeisen Urtal 1 - TTC Janska Guntramsdorf 2 7:7

Überlegener Sieg gegen Tabellennachzügler!

Dieses Freitagabend Heimmatch bestritten wir gegen die junge ambitionierte Mannschaft aus Wolfpassing.

Vorab, eine super Mannschaftsleistung erbrachte den hohen 8:2 Sieg. Martin Halbmayr konnte mit starker Leistung Ronald Kranzl relativ klar und Hannes Sturmlehner knapp aber dennoch 3:2 besiegen.

Ingo Hölzl spielte wahrlich groß auf und konnte jeweils in 5 Satzkrimis Ronald Kranzl und Hannes Sturmlehner schlagen.



Andi Schachinger spielte seine Partien druckvoll ab und ließ weder Daniel Zellhofer noch Günter Sturmlehner aufkommen.

Rudolf Teufl spielte auch sehr stark und ließ Daniel Zellhofer auch keine Chance. Lediglich gegen Günter Sturmlehner musste er sich mit 1:3 geschlagen geben.

Die Doppeln zwischen Hölzl/Schachinger gegen G. Sturmlehner/Kranzl und Halbmayr/Teufl gegen H. Sturmlehner/Zellhofer fanden gleichzeitig auf den Tischen statt. Nachdem sich das 1er Doppel Hölzl/Schachinger doch mit 1:3 gegen G. Sturmlehner/ Kranzl geschlagen geben mussten, fertigten Halbmayr/Teufl ebenfalls ihre Gegner mit 3:1 ab.

Mit diesem wichtigen Sieg gegen Wolfpassing befinden wir uns derzeit auf den 5. Tabellenrang und könnten uns nächste Woche mit einem letzten starken Spiel gegen Gumpoldskirchen 1 im oberen Play Off befinden was der sichere Klassenerhalt in der höchsten Niederösterreichischen Tischtennisliga bedeuten würde.

Ergebnis:

SG Raiffeisen Urtal 1 - Tommys Garage Wolfpassing 1 8:2

Starke Leistung nicht belohnt!

Das letzte Meisterschaftsspiel des Herbsdurchganges bestritten wir in Gumpoldskirchen bei der 1er Garnitur. Wir wussten dass wir starke Gegner haben würden, spielten aber durchaus stark mit.

Ingo eröffnete die Begegnung gegen Krämer Christopher. Ingo spielte gegen den druckvollen Gegner stark mit, konnte aber schlussendlich leider nur einen Satz gewinnen. Am Nebentisch fightete Rudi gegen Günther Gössler. Gössler wappelte sich durch die Sätze und Rudi kam nicht zum Verteidigen, was eine klare Niederlage bedeutete. Danach spielte Andi gegen Stefan Rauchegger. Andi kam diesmal gar nicht gegen den Verteidiger in Fahrt und musste fast kampflös das Spiel an seinen Gegner abgeben. Ebenfalls am Nebentisch spielte Martin gegen Lukas Krämer. Martin ließ in diesem Einzel seinem jungen Gegner keine Chance und zog ihn klar mit 3:0 ab. Somit Zwischenstand von 1:3.

Das 1er Doppel gespielt von Ingo/Andi gegen das Brüderpaar Krämer war äußerst schnell gespielt von beiden Paarungen und wir mussten alle Sätze ganz knapp an die Gumpoldskirchner überlassen.

Rudi/Martin taten sich da gegen Göbler/Rauchegger schon leichter. Im top Zusammenspiel von Rudi und Martin ließen sie ihre Gegner kaum aufkommen und nur einen Satz gewinnen. Somit ein relativ klarer Doppelsieg führte zum Zwischenstand von 2:4.



Die zweite Einzelrunde begann mit dem Spiel Rudi gegen Christopher Krämer. In den ersten beiden Sätzen spielte Rudis Gegner so druckvoll dass er selbst daran zerbrach. Viele Fehler auf das Material brachte Rudi auf die 2:0 Satzführung. Danach stellte sich sein Gegner aber besser aufs Spiel ein und Rudi konnte nichts dagegensetzen. Krämer glied aus und so musste ein Entscheidungssatz her. In diesem begann Rudi ganz stark und konnte eine 5:0 Führung herauspielen. Krämer konnte noch einige Punkte machen, aber beim Stand von 11:5 für Rudi war dann das Spiel aus. Ingo spielte sein zweites Einzel gegen Göbller und das Spiel war sehr ausgeglichen. Einige Sätze gingen ins Nachspiel und keiner konnte sich durchsetzen. So musste erneut ein Entscheidungssatz her und da kam Ingo vom Anfang an nicht recht in Fahrt. Sein Gegner konnte diesen klar für sich verbuchen.

Danach folgte die Begegnung Andi gegen Lukas Krämer. Nach gewonnenen ersten Satz von Andi kam Krämer richtig in Schuß und Andi konnte dem Druck nicht standhalten. Im 4 Satz bei einem Rückstand von 7:3 spielte Andi danach stark auf und dieser Satz geriet noch in das Nachspiel, was Andi mit 14:12 gewann. Im Entscheidungssatz spielte dann Andi groß auf und konnte den Satz mit einen sensationellem "Indischen Abschlag", zum Staunen der Besucher, gewinnen. Martin stand danach Rauchegger gegenüber und spielte ein starkes Spiel gegen den Verteidiger. Den ersten Satz gewann er gleich mal. Danach stellte sich sein Gegner besser ein und zwang Martin zu mehr Eigenfehlern. Die nachfolgenden 3 Sätze gingen dann doch klar auf seiten des Weinortlers. Somit stand es bereits 6:4 für die Hausherren.

Danach begann die dritte und letzte Einzelrunde. Eröffnet hat diese Rudi gegen Lukas Krämer. Leider kam Rudi mit dem druckvollem Spiel nicht zu Recht und verlor klar in drei Sätzen. Am Nebentisch spielte Martin gegen Christopher Krämer. Auch er tat sich sehr schwer gegen das druckvolle Spiel von Krämer. Nach einem 2:0 Satzrückstand konnte er zwar noch den dritten Satz gewinnen aber im vierten Satz konnte sich erneut Krämer wieder durchsetzen, was einen Spielstand von 8:4 für die Gumpoldskirchner bedeutete.

Starke Leistung gegen starken Gegner!

Dieses Heimmatch bestritten wir gegen die sympathische 2er Garnitur von Wr. Neudorf. Diese wollen in die 2. Bundesliga aufsteigen und da können sie auf Top Spieler zurückgreifen.

Bei uns und auch beim Gegnern musste man wegen Coronaquarantäne mit einem Spieler weniger auskommen. Bei uns fehlte die Nr. 1, Martin HALBMAYR.

Vorab gesagt, war Rudi Teufl Mann des Tages aus Urtaler Sicht. Nicht nur, dass er den Legionär HAVEL Michal fordern konnte, erspielte er sich gegen SELLMEISTER Stefan und gegen JUHASZ Mark sensationelle Siege. In super Devensivmanier zwang er beide, den ersten überlegen, den zweiten knapp in die Niederlage.



Ingo HÖLZL und Andi SCHACHINGER spielten auch sehr gut, konnten aber weder gegen JUHASZ noch gegen HAVEL was verwertbares verzeichnen. Zu stark und druckvoll waren beide Gegner.

Das einzige Doppel an diesem Tag spielten Ingo und Andi gegen JUHASZ und HAVEL. Ein sehr offensiv geführtes Doppel beider Doppelpaarungen ging relativ klar an die Wr. Neudorfer.

Ergebnis:

SG RAIFFEISEN URLTAL 1 - TTV Wr. NEUDORF 2 4:7

Trotz starkem Spiel verloren!

Das aus dem Mai vorgezogene letzte Spiel gegen Gumpoldskirchen 1 sollte ein Tischtenniskrimi werden. Wir kämpften wie die Löwen, mussten uns aber trotz starkem Spiel 8:4 geschlagen geben. Insgesamt 6 Singles gingen in den Entscheidungssatz und 4 rutschten dabei auf Seiten der Gegner.

Martin Halbmayr spielte exzellent an diesem Abend und konnte Göbler im Entscheidungssatz und Krämer Lukas mit 3:1 besiegen.

Rudolf Teufl verlor in einem Devisivkrimi ganz knapp gegen Rauchegger und in einem spektakulärem Match gegen Krämer Lukas ebenfalls im Entscheidungssatz. Gegen Krämer Christopher konnte er sich in einem sehenswerten Einzel im Entscheidungssatz durchsetzen.

Ingo Hölzl spielte ein richtig starkes Angriffsspiel an diesem Abend und haderte aber etwas mit dem Glück. Gegen die Brüder Krämer erkämpfte er sich jeweils in den Entscheidungssatz und musste dort beide ganz knapp abgeben. Gegen Göbler führte er in jedem Satz und konnte diese nicht bis zum Schluss halten. Göbler drehte immer das Spiel zu seinen Gunsten.

Bei Andi Schachinger fehlt derzeit etwas die Konzentration und erforderliche Treffsicherheit in dieser Liga. Lediglich gegen Krämer Christopher konnte er einen Satz beisteuern. Gegen Rauchegger waren die Sätze zwar allesamt knapp, aber das wars dann auch schon.

Die Doppelpaarung Hölzl/Schachinger stand dem Brüderpaar Krämer gegenüber. Auch hier waren alle Sätze knapp aber mehr sollte nicht drinnen sein.

Anders beim Doppel Halbmayr/Teufl gegen Rauchegger/Göbler. Hier war nur der Anfang schwer. Danach stellten sich aber unserer ganz gut auf die Gumpoldskirchner ein und ließen diese keine Chance mehr.



Resümee an diesem Abend. Wir können gegen die besten der Liga mithalten, aber für Siege gegen solche Mannschaften müssten wir mehr trainieren. Laut Aussagen einiger Gegner gibt es viele Spieler, vor allem die jungen, welche jeden Tag trainieren und so für uns mit diesem Trainingsaufwand nicht mehr zu knacken sind.

Nach dem Spiel wurde der Geburtstag vom Sektionsleiter gefeiert und fachlich diskutiert.

Ergebnis:

SG RAIFFEISEN URLTAL 1 - GUMPOLDSKIRCHEN 1 4:8

Stake Leistung gegen Bundesligamannschaft!

Das letzte Heimspiel der Landesligamannschaft spielten wir gegen die TopMannschaft von Gumpoldskirchen. Gumpoldskirchen welche Jahre über schon in der Bundesliga war und auch dieses mal wieder den Aufstieg anvisiert, ist eine überaus starke Mannschaft. Das wir uns aber in der Landesliga etabliert haben, zeigten wir auch in diesem Spiel. Wir müssen uns vor niemanden verstecken und können fast gegen jeden Gegner mithalten.

Martin Halbmayr unsere Nr. 1 spielte auch diesmal stark und konnte Alexander Reitner voll fordern und trieb diesen in den Entscheidungssatz. In diesem lag er immer etwas zurück und konnte bis zum Schluss leider das Spiel nicht drehen. Extrem starke Bälle von beiden Spielern prägten das Spiel. In seinem zweiten Spiel gegen Jovanovic spielte er auch stark, aber Jovanovic hielt noch stärker dagegen und zwang Martin zu vermehrt Eigenfehlern was einen Endstand von 1:3 für Jovanovic bedeutete.

Rudolf Teufel der beste von uns im Frühjahr hatte in seinem ersten Single den jungen Lukas Bulant. Ein sehr starkes Verteidigungsspiel von Rudi und ein überlegtes Spiel des jungen Gumpoldskirchners ging ebenfalls in den Entscheidungssatz und in diesem behielt Rudi die Nerven und gewann auf 8. Im zweiten Spiel gegen den besten Verteidiger Niederösterreichs und fast Österreichs Franz Kraus-Güntner konnte Rudi zwar stark mithalten am Ende aber setzte sich sein Gegner mit 3:0 durch.

Ingo Hölzl ist nun auch in der Landesliga angekommen und zeigte uns bislang starke Spiele durch sein offensives Spiel auf Vor,- und Rückhand. Sein erstes Spiel gegen Franz Kraus-Güntner war aber für ihn nicht zu knacken und so musste er sich doch klar mit 3:0 geschlagen geben. Sein zweites Spiel gegen Lukas Bulant war da schon viel besser und in einem Angriffsfight lag er zwischenzeitlich auch mit 2:1 vorne. Doch Bulant gab nicht auf und so musste auch in diesem Spiel ein Entscheidungssatz her in dem sich leider Bulant knapp durchsetzen konnte.



Andreas Schachinger, welcher im Frühjahr bislang nicht so recht in Fahrt kam, zeigte in seinen Einzeln, dass er es doch noch kann und forderte in seinem ersten Match Silkavko Jovanovic. Ein extrem druckvolles Spiel ging aber dann doch knapp mit 3:1 an Jovanovic. Im zweiten Single gegen Reitner gab Andi alles und zeigte Sensationsbälle und kämpfte wie ein Löwe. Er hatte im Entscheidungssatz auch schon Matchbälle, konnte diese aber aufgrund seiner Serviceannahmeschwäche leider nicht halten und musste sich mit 11:13 geschlagen geben.

Das Doppel Hölzl/Schachinger spielte gegen Kraus-Güntner/Jovanovic und da zeigten sie wahres Tischtennis Herz. Sie ließen ihre starke Gegner fast nie aufkommen und gewannen überraschend klar mit 3:1.

Am Nebentisch kämpfte Teufl/Halbmayr gegen Reitner/Bulant und ein sehr ausgeglichenes Spiel endete zu Gunsten der Weinortler.

Anschließend beendeten wir diese Saison bei Leberkäse und Bier und bekamen von unseren Gästen Lob und Beifall für unsere starke Leistung obwohl wir doch mit 2:8 verloren hatten.

2. Landesliga B

Erfolgreicher Start in die neue Saison!

SG Urltal 2 – TTC Guntramsdorf 4 6:2; Teufel Stefan 3:0, Strel Johann 1:1, Steinbacher Mario 1:1, Doppel; Manninger Konrad 2:1, Matviychuk Daniel 0:2, Bacher Karin 0:2

Die zweite Mannschaft der Spielgemeinschaft Urltal startete dieses Wochenende in der 2. Niederösterreichischen Landesliga mit einem 6:2-Sieg gegen den TTC Guntramsdorf 4 erfolgreich in die neue Meisterschaftssaison 2021/22. Routinier und Neuzugang Johann Strel, Mario Steinbacher und Stefan Teufel schafften dabei mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung wichtige 3 Punkte für die Gesamtwertung. Der TTC Guntramsdorf, angereist mit Konrad Manninger, Damen-Bundesligaspielerin Karin Bacher und Nachwuchstalent Daniel Matviychuk, geriet von Beginn an in einen Spielrückstand, der bis zum Ende der Begegnung nicht mehr wett gemacht werden konnte. Stefan Teufel entschied seine drei Einzelmatches passabel für sich. Auch im Doppel behielt er an der Seite von Mario Steinbacher mit 3:1 in Sätzen die Oberhand. Johann Strel fand trotz seiner unangenehmen Außennoppenspielweise mit überraschenden Schnittwechseln gegen Konrad Manninger kein geeignetes Rezept und musste sich bereits nach 3 Sätzen geschlagen geben. Mit Kampfgeist und verbessertem Spielrhythmus setzte er sich aber im Entscheidungssatz klar gegen Karin Bacher durch. Mario Steinbacher wusste gewohnt mit guten Spielvarianten an der Platte zu überzeugen, gegen Youngster Daniel Matviychuk bescherten ihm diese Fähigkeiten einen verdienten 3:1-Sieg, gegen das kontrollierte Spiel von Konrad Manninger hatte er jedoch knapp das Nachsehen.

Klares Fazit: Erfreulicher Saisonstart, kompakte Mannschaftsleistung und zusätzlich spielerisch noch Luft nach oben! Wir freuen uns auf die nächsten Runden!



Erstes Auswärtssmatch – Erste Niederlage!

Union Gänserndorf 1 – SG Urltal 2 6:1; Holecek Roman 2:0, Polak Erik 2:0, Fuchs Georg 1:1, Doppel; Teufel Stefan 1:1, Strel Johann 0:2, Steinbacher Mario 0:2

Das erste Auswärtssmatch der SG Urltal 2 verlief leider nicht nach Wunsch. In den entscheidenden Momenten war Gänserndorf immer einen Tick besser und ging somit nach drei Stunden Spielzeit als verdienter Sieger von der Platte. Stefan Teufel brachte diesmal sein Spielpotenzial vor allem gegen den offensivstarken Linkshänder Erik Polak nicht sicher genug auf den Tisch, trotz Einsatz und Kampfgeist, bei der resultierenden 1:3-Niederlage fehlte es an Übersicht und Lockerheit in den wichtigen Phasen. Gegen die tempoärmere Spielanlage von Georg Fuchs fand er von Beginn an deutlich bessere Rezepte, dabei setzte er sich schlussendlich si-

cher mit 3:0 durch. Routinier Johann Strel startete mit einer bitteren 5-Satz-Niederlage mit vergebenen Matchbällen gegen Georg Fuchs in die Partie. Gegen den bewegungsstarken Legionär Roman Holecek fand er zwar besser in seinen Spielrhythmus, nach drei verlorenen Sätzen musste er jedoch die Übermacht des Tschechen anerkennen. Auch Mario Steinbacher verbuchte gegen Holecek nur Teilerfolge, für den einen oder anderen Satz reichte es leider nicht. Gegen Erik Polak fand er zu spät in sein gewohntes Spiel, mehr als ein knapper dritter Satz war auch hier nicht drinnen. Gut aufeinander abgestimmt zeigte sich das Doppel, Teufel und Steinbacher mussten sich erst nach hartem Kampf und nach sehenswerten Ballwechseln im Entscheidungssatz den glücklicheren Gänserndorfern beugen.

Fazit: Eine verdiente aber im Gesamtergebnis zu hohe Niederlage, fürs lange Trübsal blasen sind wir zum Glück bereits zu alt, wir hatten Spaß am Wettkampf, gute Pizza und eine meditative Heimreise mit Highland-Musik aus dem Hause Strel!

Knappe Niederlage im Nachtragsspiel!

SG Urltal 2 – TTV Tulln 2 3:6; Teufel Stefan 1:2, Strel Johann 1:2, Steinbacher Mario 1:1; Skerbinz Patrick 2:1, Gal Clemens 3:0, Tüchler Robin 0:2, Doppel

Eine knappe Niederlage setzte es im Nachtragsspiel der ersten Runde für die SG Urltal 2, bei dem man sich im Vorhinein auf einen Platztausch einigen konnte. TTV Tulln 2 angereist mit dem bundesligaerfahrenen Spieler Gal Clemens und den ambitionierten Nachwuchsspielern Skerbinz Patrick und Tüchler Robin zeigte sich in den wichtigen Spielphasen sicherer, mutiger und auch glücklicher. Stefan Teufel läuft zurzeit weiterhin seiner Matchform etwas hinterher, gegen Gal Clemens reichte es zwar zu kleinen Teilerfolgen, aber zu keinem Satzgewinn. Die fehlende Balance zwischen fokussiertem Angriffsspiel und kompaktem Passivspiel mündet zu oft in vermeidbaren Fehlern, die gegen Skerbinz Patrick mit drei knapp verlorenen Sätzen deutlich zum Vorschein kam. Gegen Tüchler Robin entschied er aber im Gegenzug mit Kampf drei Sätze für sich. Johann Strel begann die Partie mit einem vielversprechenden 3:0-Sieg gegen Tüchler, auch Skerbinz hatte er phasenweise im Griff, nicht jedoch in den entscheidenden Momenten, unglücklich musste er sich 0:3 geschlagen geben. Gegen Gal spielte er befreit auf und glänzte immer wieder mit sehenswerter Schnittabwehr, aber auch in diesem Spiel fehlte in allen Sätzen das letzte Quäntchen.

Kompakt und schnörkellos zeigte sich an diesem Abend Mario Steinbacher. Seine gekonnten Variationen von Tempo, Effet und Ballplatzierung bescherten ihm einen klaren und verdienten Sieg im Entscheidungssatz gegen das mutige Angriffsspiel von Skerbinz Patrick. Auch gegen Gal Clemens versuchte er damit zu punkten, jedoch fand der ehemalige Bundesligaspieler darauf immer wieder die passenden Antworten. Etwas ratlos wirkte man nach der knappen 1:3-Niederlage im Doppel, gefühlt hatten Teufel und Steinbacher das Match gegen Gal und Skerbinz im Griff, konnten aber bei engen Spielständen den Sack nicht zumachen. Wäre das



gelingen, hätte Steinbacher mit seiner guten Tagesform noch ein Unentschieden gegen Tücherl retten können.

Fazit: Wir werden uns den Spaß und die Freude an engen Matchsituationen wieder zurückholen und zum Glück lassen sich Niederlagen dank der guten Kooperation mit der SG Urltal 3 im Leberkäsegarderobenbuffet deutlich besser verdauen!

Wichtiger Heimsieg!

SG Urltal 2 – SG Gumpoldskirchen/Mödling 3 6:1; Steinbacher Mario 2:0, Teufel Stefan 2:0, Strel Johann 1:1, Doppel; Smrz Roman 0:2, Münstedt Patrick 1:1, Thaler Hans-Peter 0:2

In der 4. Runde der laufenden Meisterschaft empfing die SG Urltal 2 die routinierte und ligaerfahrene Mannschaft aus Gumpoldskirchen. Aufgrund guter Einzelleistungen in den vergangenen Runden ging Mario Steinbacher diesmal an Position 1 ins Spiel und bestätigte prompt auch an diesem Tag seine spielerische und mentale Stärke. Ein solides und konzentriertes Spiel mit Übersicht bescherte ihm einen verdienten 3:1-Sieg gegen Routinier Thaler Hans-Peter. Gegen das temporeiche Außennoppenspiel von Münstedt Patrick gelang ihm nach zwei knapp verlorenen Sätzen durch neue taktische Varianten die Trendumkehr. Im Entscheidungssatz setzte er vor allem auf initiatives Topspinspiel und gute Ballplatzierung und wurde schließlich mit dem Sieg belohnt. Stefan Teufel versuchte in seiner ersten Partie gegen Smrz Roman von Beginn an seinen Rhythmus und sein Ballgefühl zu finden, mit Teilerfolgen. Bei 1:1 in Sätzen durfte er sich allerdings von Smrz zum Sieg gratulieren lassen, für diesen war aufgrund einer schmerzhaften Handgelenkentzündung ein Weiterspielen unmöglich geworden. Gegen Thaler schaffte er im Anschluss einen passablen 3:0-Sieg, phasenweise etwas zu ungestüm, aber mit verbessertem Fokus brachte er dabei seine Stärken im Offensivspiel zur Geltung. Auch im Doppel behielt er an der Seite von Mario Steinbacher mit 3:1 in Sätzen die Oberhand. Johann Strel, noch nicht ganz in der Liga angekommen, packte an diesem Tag sein Kämpferherz aus. Mit sehenswerter Schnittabwehr und unangenehmen Außennoppenvarianten kämpfte er sich gegen Münstedt in den Entscheidungssatz, den er nur hauchdünn an den Gumpoldskirchner abgeben musste. Der W.O.-Sieg gegen Smrz sollte diesmal seine einzige Ausbeute bleiben, aber seine Matchformkurve zeigt bereits deutlich nach oben.

Fazit: Ein verdienter, wichtiger, aber in dieser Höhe aufgrund des verletzungsbedingten Ausfalls des Gumpoldskirchners Smrz auch glücklicher Sieg, der uns aber die nötige Lockerheit für die nächsten Runden bringen kann.



Knappe Auswärtsniederlage!

Union Stockerau 2 – SG Urltal 2 6:4; Chen Sofia Lu 2:0, Brandl David 0:2, Mieszczyk Grzegorz 1:1; Teufel Stefan 2:1, Steinbacher Mario 1:2, W.O. 0:3, Doppel

Die fünfte Runde führte die SG Urltal 2 diesmal nach Stockerau. Leider stand Johann Strel krankheitsbedingt diesmal nicht zur Verfügung und so versuchte man zu zweit mit einem guten Spielverlauf den einen oder anderen wichtigen Punkt für die Gesamtwertung ins Mostviertel zu holen. Mario Steinbacher erwischte leider keinen guten Start, agierte in den wichtigen Phasen gegen das variantenreiche Noppenspiel von Mieszczyk Grzegorz zu fehleranfällig und ging bereits nach drei gespielten Sätzen als Verlierer vom Tisch. Konzentrierter und sicherer gestaltete er seinen zweiten Einsatz gegen Chen Sofia Lu. Die junge Damen-Bundesligaspielerin stellte sich aber zu gut auf seine Varianten im Tempo- und Platzierungsspiel ein und hatte in jedem Satz die bessere Antwort. Die dritte Begegnung gegen Brandl David konnte er mit seiner kompakten tischnahen Spielanlage jedoch wieder in einen verdienten 3:0-Sieg ummünzen, mit Übersicht zwang er den jungen Stockerauer konsequent immer wieder zu entscheidenden Fehlern. Stefan Teufel tat es ihm in seiner ersten Partie gleich und ließ Brandl ebenfalls keine Chance. Im zweiten Einzel gegen Mieszczyk packte er seine Kämpferqualitäten aus, erarbeitete sich Punkt für Punkt und wurde dafür mit einem knappen aber verdienten 3:0-Sieg belohnt. Bei seiner abschließenden 1:3-Niederlage gegen Chen brachte er diesen Mut zum variantenreichen Offensivspiel nicht mehr ganz so auf die Platte, zu einfache Fehler passierten ihm in den wichtigen Momenten und Chen zeigte sich letztendlich zu schnörkellos in ihren Kontertopspins. Sehr erfreulich verlief wie auch in der Runde zuvor das Doppel, ohne Satzverlust und gut abgestimmt behielten Teufel und Steinbacher klar mit 3:0 die Oberhand.

Fazit: Ein Unentschieden wäre verdient und in Reichweite gewesen. Die knappe Niederlage lässt uns aber auf eine erfolgreiche Revanche in der Rückrunde in Vollbesetzung hoffen!



Auswärts weiterhin auf Formsuche!

Pottenbrunn 2 – SG Urltal 2 6:3; Heiss Lukas 1:2, Dirnberger Nico 3:0, Nagy Csaba 2:0; Teufel Stefan 1:2, Strel Johann 0:3, Steinbacher Mario 1:1, Doppel

Auch der dritte Versuch der SG Urltal 2 auswärts erstmals Punkte für die Gesamtwertung mitzunehmen scheiterte nach viereinhalb Stunden Spielzeit gegen die junge Truppe aus Pottenbrunn. Stefan Teufel fehlte es auch diesmal an der nötigen Ruhe und Abgeklärtheit in den spielentscheidenden Momenten. Sowohl gegen Dirnberger Nico als auch gegen Nagy Csaba nutzte er Satz- und Matchbälle nicht und ging in beiden umkämpften Partien als Verlierer von der Platte. Sein abschließender 3:0-Sieg gegen Heiss Lukas stellte für das Gesamtergebnis nur mehr eine Ergebniskosmetik dar. Auch Johann Strel fand nach überstandenerm grippalen Infekt zu selten in seine gewünschte Matchform, jeweils ein Satzgewinn gegen Nagy und Dirnberger ließen

seine kämpferischen Qualitäten immer wieder aufblitzen, für einen Einzelsieg sollte es aber an diesem Nachmittag nicht reichen. Den schaffte mit gewohnt schnörkelloser Spielanlage Mario Steinbacher. Mit verfeinerter druckvollerer Vorhandtechnik erarbeitete er sich gegen Heiss immer wieder sehenswerte Punkte, die ihm schließlich zu einem verdienten 3:1-Sieg verhalfen. Gegen den sicheren Spielaufbau von Dirnberger fand aber auch er an diesem Tag kein Mittel. Auf das Doppel ist aber weiterhin Verlass. Teufel und Steinbacher drehten nach einer geglückten Taktikänderung einen 0:2-Satzrückstand noch in einen umkämpften 3:2-Sieg.

Fazit: An Wille, Kampfgeist und spielerischem Potenzial mangelt es nicht, in der geschlossenen mentalen Umsetzung zeigt man sich aktuell aber zu instabil. Das kommende spielfreie Wochenende bietet sich nun ideal dafür an, um Körper und Geist gut zu regenerieren und Kraft für die verbleibenden Runden zu tanken.



Kaltstart im neuen Jahr!

SG Urltal 2 – Waidhofen/Thaya 1 2:6; Steinbacher Mario 1:2, Teufel Stefan 1:1, Strel Johann 0:2; Neuwirth Mathias 3:0, Mödlagl Raphael 2:0, Kornell Gerold 0:2, Doppel

Kein Erfolgserlebnis brachte der Start zum Abschluss der Hinrunde im neuen Jahr für die SG Urltal 2. Unerreicht blieb vor allem die Nummer 1 der Gäste Neuwirth Mathias. Seinem sicheren und durchschlagskräftigen Offensivspiel konnte niemand etwas entgegensetzen und auch im Doppel war er der Garant für einen klaren Punktgewinn. Beeindruckend auch die Vorstellung des Waidhofener Youngsters Mödlagl Raphael. Mit der Übersicht eines Straußes, der Agilität einer Gebirgs-Beißschrecke und der Ausdauer eines Pferdes hielt er trotz technischer Mängel wie einst Thomas Muster den Ball unermüdlich im Spielfeld. Sowohl Mario Steinbacher als auch Johann Strel gelangten gegen ihn an ihre körperlichen und mentalen Grenzen und mussten empfindliche Einzelniederlagen einstecken. Die einzigen Erfolgserlebnisse feierte man gegen den unrythmischen Noppenspieler Kornell Gerold. Zu wenig für einen mannschaftlichen Erfolg.

Fazit: Mit dieser Niederlage setzt man sich nun verdient im hinteren Drittel der Tabelle fest. „Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile“, hatte Aristoteles schon erkannt und dieses Ganze hält sich mannschaftlich im Vergleich zur Vorsaison noch etwas versteckt, eventuell ein Umstand der unsere aktuelle Ergebnisserie widerspiegelt.

Klare Verhältnisse!

TTC Wiener Neustadt 2 – SG Urltal 2 6:1; Ye David 2:0, Müllner Jürgen 2:0, Schneider Moritz 1:1, Doppel; Teufel Stefan 1:1, Steinbacher Mario 0:2, Strel Johann 0:2

Wenig zu holen gab es zum Abschluss der Hinrunde für SG Urltal 2 in Wiener Neustadt. Die Nummer 1 der

laufenden Meisterschaftseinzelrangliste Ye David war eine Klasse für sich und blieb erwartungsgemäß ungeschlagen. Aber auch die restliche Neustädter Mannschaft lieferte eine kompakte und konzentrierte Leistung ab und fügte den Urtlalern empfindliche Niederlagen zu. Somit blieb es nur beim Ehrenpunkt von Stefan Teufel gegen Schneider Moritz, in den restlichen Spielen verzeichnete man leider nur Teilerfolge.

Fazit: Die Hinrunde der Meisterschaft 21/22 ist nun abgeschlossen. Mit 7 Niederlagen in 9 gespielten Runden ist der Abstiegskampf in der anstehenden Rückrunde vorprogrammiert. Vielleicht hilft uns diese klare Tatsache dabei mannschaftlich wieder in die Erfolgspur zu finden.



Geschlossene Mannschaftsleistung!

SG Urtal 2 – Pottenbrunn 2 5:5 Teufel Stefan 2:1, Steinbacher Mario 1:2, Strel Johann 1:2, Doppel; Tarmann Dominik 3:0, Heiss Lukas 0:3, Nagy Csaba 2:1

Gleich zu Beginn der Rückrunde im unteren Play-Off der 2. Landesliga konnte sich die SG Urtal 2 mit einem gerechten Unentschieden gegen Pottenbrunn 2 wichtige Punkte im Abstiegskampf sichern. Der bundesligafähige Youngster der Gäste Tarmann Dominik blieb zwar an diesem umkämpften Spielnachmittag für die gesamte Urtalener Mannschaft unerreichbar, jedoch machte man dies mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung in der Gesamtabrechnung wieder wett. Stefan Teufel glückte die Revanche für die bittere 2:3-Einzelniederlage in der Hinrunde gegen den ungarischen Legionär Nagy Csaba. Mario Steinbacher ersparte sich diesmal mit guter Taktik die volle Distanz zum wichtigen Einzelsieg gegen Heiss Lukas. Und Johann Strel leistete mit Kampfgeist, Nervenstärke und verbesserter Sehkraft spektakuläre und erfreuliche Beiträge im Einzel und im Doppel.

Fazit: Ein kräftiges Lebenszeichen der SG Urtal 2, die Marschrichtung für die letzten drei Rückrundenspiele stimmt!

Gewonnen!

Guntramsdorf 4 – SG Urtal 2 3:6 Manninger Konrad 2:1, Bacher Karin 1:2, Behrens Leon 0:2; Teufel Stefan 2:1, Steinbacher Mario 3:0, Doppel, w.o. 0:2

Zu zweit und ohne den krankheitsbedingt abwesenden Mannschaftskollegen Strel Johann, machte sich die SG Urtal 2 auf zur dritten Rückrunde Richtung Guntramsdorf, zum direkten Duell mit dem Tabellennachbarn im Abstiegskampf. Die Erwartungshaltung gering, die Anfahrt und Vorbereitung zum Spiel unaufgeregt und klar, die Umsetzung und das Endergebnis top, eine sanfte Prise der Saison 20/21 war spürbar. Der Kniefall gilt an diesem Samstagnachmittag der sensationellen Tagesform von Mario Steinbacher. Die Bundesligaspielerin Bacher Karin und den deutschen Legionär Behrens Leon hatte er jeweils mit 3:0 spieltaktisch perfekt abgefertigt. Gegen die Nummer 1 der Gastgeber Manninger Konrad, ebenfalls ein bundesligafähiger Routinier, fand er in den entscheidenden Momenten die deutlich besseren Lösungen in punkto Tempowechsel, Ball-

platzierung und Effet. Mentale Stärke und gute Antizipation führten ihn schließlich zu einem hochverdienten Sieg im Entscheidungssatz. Tugenden die, er auch im Doppel zum Einsatz brachte und die zu einem weiteren wichtigen 3:2-Sieg führten. Stefan Teufel läuft gefühlt schon seit Monaten seiner Form hinterher, Spielabläufe im Match wirken immer wieder unsicher und verkrampft, er ließ sich jedoch von Steinbachers Spirit an diesem Tag mitreißen und er erkämpfte zwei wertvolle Einzelsiege. Am Ende steht ein toller 6:3-Auswärtserfolg, der das scheinbar wahre Potenzial der SG Urltal 2 wieder einmal hat aufblitzen lassen.

Fazit: Die Psyche des Menschen ist unergründlich!

Auswärtssieg zum Saisonabschluss!

SG Gumpoldskirchen/Mödling 3 – SG Urltal 2 4:6 Münstedt Patrick 3:0, Thaler Hans-Peter 1:2, w.o. 0:3; Steinbacher Mario 2:1, Strel Johann 1:2, Teufel Stefan 2:1, Doppel

Wieder in Vollbesetzung gings für die SG Urltal 2 zum Abschluss der Saison zum Tabellenschlusslicht nach Gumpoldskirchen. Das Antreten der Gastgeber zu zweit hievte die Mostviertler von Beginn an klar in die Favoritenrolle. Doch die Gumpoldskirchner wussten sich zu wehren und spielten locker und unbekümmert auf. Vor allem Münstedt Patrick mit aggressiver Vorhand Topspin- und unangenehmer Rückhand Außennoppenspielweise war für die Urltaler an diesem Nachmittag nicht zu knacken. Mit Konzentration, Kampfgeist und mannschaftlicher Geschlossenheit fuhr man aber schließlich den verdienten Auswärtssieg ein. Mario Steinbacher behielt in einem spannenden Fünfsatzkrimi gegen den ehemaligen Staatsligaspieler aus den 80er Jahren Thaler Hans-Peter die Nerven und bestätigte einmal mehr seine aktuell kompakte Matchform. Auch Stefan Teufel bemühte sich um einen versöhnlichen Saisonabschluss und wurde mit dem wichtigen Einzelsieg gegen Thaler belohnt. Johann Strel schaffte diesen trotz Kampfgeist nicht, glänzte dafür aber im Doppel an der Seite von Stefan Teufel. Am Ende stehen drei weitere erfreuliche Punkte für die Gesamtrangliste, die die positive Bilanz der SG Urltal 2 im hart umkämpften Rückrunden- Playoff einmal mehr bestätigen.

Fazit: Eine schwierige und durchwachsene Saison geht nun zu Ende, in der man punkte- und leistungsmäßig zwar klar dem Mittelfeld angehörte, die man platzierungsmäßig aber mit hoher Wahrscheinlichkeit auf dem neunten und vorletzten Platz beenden wird. Rechnet man all die Umstände und Herausforderungen der letzten Zeit mit ein, gilt die Anerkennung und der Respekt vor allem der Ausdauer und dem Durchhaltevermögen der gesamten Mannschaft. Wir freuen uns jetzt auf den Sommer.



Oberliga B

SG Urltal 3 gegen SG St.Pölten Pottenbrunn

Im ersten Saisonspiel setzte es mit 3:6 gleich die erste Niederlage.

Da Martin leider verhindert war, mussten Ludwig und Julian gegen diesen starken Gegner nur zu zweit antreten.

Ludwig unterlag in der ersten Partie Göls mit 0:3, Julian konnte gegen Purcica mit 3:1 gewinnen. Als man das Doppel knapp gewann und dann auch noch Ludwig gegen Winkler als Sieger von der Platte ging, machten wir uns leise Hoffnungen auf zumindest ein Unentschieden.

Da aber Julian an diesem Tag sehr schwach spielte, verlor er seine nächsten beiden Partien. Gepaart mit den beiden w.o.-Niederlagen bedeutete dies die 3:6-Niederlage.

Auf der suche nach dem ersten Saisonsieg

Nachdem SG Urltal 3 am ersten Spieltag der SG Pottenbrunn unterlag, wollte man gegen Amstetten 2 Schadensbegrenzung betreiben. Das Spiel startete aber denkbar schlecht: Martin Mayerhofer unterlag Hermann Feigl mit 0:3, auch Ludwig Pöll war gegen den seit längerer Zeit stark aufspielenden Michael Wendl chancenlos.

Julian Stocker konnte dann mit einem 3:0 gegen David Kriegl-Eckel den ersten Sieg für die SG Urltal einfahren. Das Doppel gewannen Pöll/Stocker souverän mit 3:0 gegen Wendl/Kriegl-Eckel, leider war dann in der fünften Partie des Tages für Martin kein Kraut gegen Wendl gewachsen. Nachdem aber Julian und Ludwig ihre Matches gegen Feigl bzw. Kriegl-Eckel mit 3:0 gewinnen konnten, durfte man auf den ersten Saisonsieg hoffen. Diese Hoffnung bekam jedoch einen Knacks, als Julian sein Match gegen Wendl verlor und danach auch Martin etliche Chancen gegen Kriegl-Eckel liegen ließ und in diesem Aufeinandertreffen überraschend als Verlierer von der Platte ging.

Das letzte Match des Abends war dann nichts für schwache Nerven: Ludwig verlor die ersten beide Sätze gegen Feigl und jeder wusste, dass dies kein leichter Weg zurück werden wird. Ludwig blieb jedoch die ganze Zeit ruhig und haderte auch nicht mit seinen Fehlern. Er konnte diese bereits verloren geglaubte Partie noch drehen und fixierte damit den Endstand von 5:5.

Erster Saisonsieg für SGUR 3

Am Freitag, den 1. Oktober war es endlich soweit: SGUR 3 konnte zum ersten Mal voll anschreiben. Gegner war ESV Amstetten 3.

Die Gäste spielten mit den beiden Youngsters Stift und Reiter, sowie Hannes Geirhofer.

Richtige Probleme gab es nur im ersten Match Pöll gegen Stift. Ludwig konnte einen 0:2-Rückstand noch in einen Sieg umdrehen. Julian und Stephan, der dankenswerterweise für Martin Mayerhofer einsprang, blieben in ihren beiden Einzeln souverän. Auch das Doppel von Ludwig und Julian wurde von den beiden von Anfang an trocken runtergespielt.

Am 15. Oktober geht es mit dem Auswärtsmatch in Klosterneuburg weiter, wo der nächste Saisonsieg eingefahren werden soll.

SGUR 3 feiert nächsten Saisonsieg

Klosterneuburg 1 - SG Urtilal 3 2:6 - Pöll Ludwig 2:0, Stocker Julian 2:1, Mayerhofer Martin 1:1, Doppel

In der fünften Runde nahm die Mannschaft von SGUR 3 die beschwerliche Reise nach Klosterneuburg auf sich.

Das Spiel starte dann aber denkbar schlecht: Julian Stocker, der zurzeit nicht so recht zu seiner Form findet, unterlag überraschend Georg Hengl-Weinmayer mit 0:3. Am Nebentisch konnte jedoch Martin Mayerhofer zum ersten Mal in dieser Saison anschreiben und schlug Thomas Geirhofer in fünf umkämpften Sätzen. Die dritte Partie an diesem Tag war dann keine einfache für Ludwig Pöll. Er stand Sabine Seidl gegenüber, die mit ihrem unkonventionellen Blockspiel mit Noppe auf der Rückhand deutlich besser spielt als ihre RC-Punkte es vermuten lassen. Ludwig behielt in diesem engen Match jedoch die Nerven und gewann in vier knappen Sätzen.

Das Doppel von Pöll und Stocker war an diesem Tag wahrlich keine Glanzleistung, sie konnten Hengl-Weinmayer/Seidl nach 6:9-Rückstand im letzten Satz noch glücklich bezwingen.

Mit einem 3:1-Vorsprung ging dann Pöll ohne Druck gegen Geirhofer an die Platte und konnte diesen ganz klar schlagen. Stocker spielten wiederum nicht gut und tat sich wie auch Pöll zuvor sehr schwer gegen Sabine Seidl. Zum Glück für SGUR 3 konnte er seine Nerven bewahren und diese Begegnung für sich entscheiden. Martin Mayerhofer konnte eine hohe Führung im ersten Satz gegen Georg Hengl-Weinmayer nicht in einen Satzgewinn ummünzen und unterlag in drei Sätzen.

In der letzten Partie des Tages traf Stocker auf Geirhofer. Der Urtilaler konnte hierbei eine 1:2-Satzrückstand noch in einen Fünfsatzsieg verwandeln und damit den 6:2-Sieg für Urtilal gegen Klosterneuburg fixieren.

Dieser Sieg sollte das nötige Selbstvertrauen geben um auch in der nächsten Runde gegen die starke Mannschaft aus Scheibbs zu bestehen.

SGUR 3 schlägt SG Ybbstal klar

SG Urtilal 3 - SG Ybbstal 1 6:1 Pöll Ludwig 1:1, Stocker Julian 1:0, Mayerhofer Martin 1:0, w.o. 2:0

Die Siegesserie für SGUR 3 geht gegen ersatzgeschwächte Ybbstaler, die auf Wolfgang Voglauer sowie Michael Schweiger verzichten mussten, mit einem 6:1-Sieg weiter.

Eröffnet wurde das Aufeinandertreffen durch Ludwig Pöll und Erich Helm. Ludwig konnte hierbei seine tolle Form der letzten Wochen nicht ganz mitnehmen und stand bei 7:10 im letzten Satz bereits vor dem Matchverlust. Er blieb jedoch konzentriert und pushte sich bei jedem Punkt. Durch dieses motivierte Auftreten konnte er fünf Punkte in Serie verbuchen und gewann dieses ganz knappe Match noch.

Nachdem w.o., dass uns die 2:0-Führung brachte traf Julian auf Karl Sonnleitner. Julian hatte hierbei nur im ersten Satz kleine Probleme, konnte die Partie aber relativ klar mit 3:0 gewinnen.

Relativ klar war dann auch das Doppel von Pöll/Stocker gegen Helm/Sonnleitner, das ebenfalls mit einem 3:0 für SGUR 3 endete.

Schwierig ging es dann für Martin weiter: Er musste uneingespielt und relativ kalt gegen Erich Helm antreten, der bereits zwei Matches in den Beinen hatte und dabei auch nicht schlecht aufspielte. Es ging Satz für Satz hin und her, bis Martin auf 10:6 im fünften Satz stellte. Helm konnte noch auf 9:10 aufholen, musste dann aber nach einem leichten Fehler Martin zum Sieg gratulieren.

Beim Stand von 6:0 musste dann Ludwig gegen Sonnleitner ran. Man merkte hierbei, dass das Match bereits entschieden war und bei Ludwig etwas die Luft draußen war. Er verlor in drei Sätzen, wobei alle knapp für den Ybbstaler ausgingen.

Bereits am 29. Oktober geht es gegen Oberndorf weiter, wo man den Schwung aus den letzten Wochen mitnehmen will.

Sieg vergeben!

SG Urltal 3 - Oberndorf 1 5:5 Pöll Ludwig 1:2, Stocker Julian 2:1, Mayerhofer Martin 1:2

Ein Spiel der vergebenen Chancen erlebte SGUR 3 gegen die Mannschaft aus Oberndorf: Eine 5:2-Führung konnte nicht über die Runden gebracht werden.

Ins Spiel startete Ludwig gleich mit einem 3:0 über Johann Labner. Julian konnte mit dem gleichen Ergebnis gegen Robert Weninger als Sieger von der Platte gehen. Martin unterlag dem an diesem Tag sehr stark spielenden Wolfgang Pitzl klar in drei Sätzen.

Im Doppel konnten Ludwig und Julian ihre Stärken ausspielen und blieben auch in ihrem sechsten Match zusammen ohne Niederlage.

Julian hatte danach gegen Labner nur in einem Satz Probleme und stellte mit einem Viersatzsieg auf ein vermeintlich komfortables 4:1 für SGUR. Ludwig konnte gegen Pitzl in jedem Satz mithalten, zu einem Satzgewinn reichte es dennoch nicht. Martin kam mit dem unkonventionellen Spiel von Weninger überraschend gut zurecht und schlug diesen nach Rückstand im letzten Satz noch knapp.

Mit einem 5:2 im Rücken konnte Julian dann relativ befreit gegen Pitzl aufspielen, was er jedoch nur in den ersten beiden Sätzen tat. Nach 2:0-Führung verlor er noch unglücklich 10:12 im fünften und letzten Satz. Martin ging im darauffolgenden Einzel bereits mit 2:1 gegen Labner in Führung, doch auch er verlor dieses Single noch. Im letzten Spiel des Tages spielte Weninger dann groß auf und ließ Ludwig eigentlich keine Chance, was den 5:5-Endstand bedeutete.

Bereits am 5. November trifft man im Nachtragsspiel auf Scheibbs, wo der nächste starke Gegner wartet.

SG Urltal 3 unterliegt Scheibbs

SG Urltal 3 - Scheibbs 1 4:6; Pöll Ludwig 2:1, Stocker Julian 2:1, Mayerhofer Martin 0:3

Gegen einen starken Gegner verliert SGUR 3 aufgrund von drei Fünfsatzniederlagen mit 4:6.

Martin Mayerhofer ist zurzeit etwas auf Formsuche, die er jedoch kurzzeitig gegen Jakob Reiterlehner wiederfand. In seiner besten Partie des Tages verlor er gegen die Nummer 1 der Gäste hauchdünn in vier Sätzen. Gegen Christian Zulechner und Ferdinand Huber war er chancenlos.

Auch Julian Stocker spielt zurzeit nicht sein bestes Tischtennis, konnte mit Glück trotzdem gegen Huber gewinnen und auch gegen Zulechner siegreich bleiben. Gegen Reiterlehner reichte es an diesem Abend nicht und er verlor in fünf Sätzen.

Ludwig Pöll zeigte seine Klasse gegen Scheibbs. Er gewann sein erstes Match gegen Zulechner, gegen einen stark aufspielenden Huber musste er sich ganz knapp geschlagen geben. Im Duell der beiden an Nummer 1 gesetzten Spieler schlug er im besten Match des ganzen Abends Reiterlehner mit 3:1.

Da jedoch das Doppel nach 2:1-Führung noch im fünften Satz vergeigt wurde, nahmen die Gäste die vollen drei Punkte mit nach Hause.

1. Landesliga powered by Donic (2500 RC-Punkte) 2021/2022

Mannschaftstabelle:

Rang	Mannschaft	T-Abk.	Sp	S	U	N	Sp-V	Sz-V	P
1.	Fire-Safety-Security TTC Bruck 1	BRUC1	16	15	1	0	131 : 47	434 : 210	47
2.	SG Gumpoldskirchen/Mödling 2	SGGM2	16	12	1	3	127 : 55	423 : 228	41
3.	Wr. Neudorf 2	NEUD2	16	10	0	6	109 : 69	374 : 266	36
4.	Apotheke BöselTulln 1	TULL1	16	10	0	6	107 : 71	376 : 287	36
5.	SG Gumpoldskirchen/Mödling 1	SGGM1	16	10	0	6	101 : 69	366 : 274	36
6.	SG Urtal 1	SGUR1	16	5	1	10	80 : 100	306 : 355	26
7.	Niro-Manufaktur Strobl TTC Bruck 2	BRUC2	16	8	2	6	108 : 76	392 : 291	34
8.	Installateur Janska Guntramsdorf 2	GUNT2	16	7	1	8	91 : 92	346 : 315	31
9.	Wr. Neudorf 3	NEUD3	16	6	3	7	89 : 94	326 : 319	31
10.	SG Baden AC-TTA 2	SGBB2	16	4	3	9	67 : 117	237 : 392	23
11.	Tommy's Garage Wolfpassing 1	WOLF1	16	2	2	12	58 : 118	232 : 395	20
12.	SG Angern/Strasshof 1	SGAS1	16	0	0	16	0 : 160	0 : 480	5

Einzelrangliste:

Rang	Name	Passnr.	T-Abk.	Sp	S / N	RC-Wertung	AK
1.	Huber Christopher	14800	BRUC1	14	36 : 0	2286 ± 108	
2.	Ensbacher Markus	14794	BRUC1	14	29 : 4	2052 ± 58	
3.	Kraus-Güntner Franz	10186	SGGM2	14	31 : 5	2065 ± 54	S50
4.	Jovanovic Slavko	14325	SGGM2	15	26 : 7	1963 ± 49	
5.	Gasnàrek Martin	14996	TULL1	14	26 : 10	1969 ± 53	S40
6.	Krämer Christopher	11780	SGGM1	15	26 : 11	1926 ± 60	
7.	Reitner Alexander	11339	SGGM2	13	20 : 8	1934 ± 49	
8.	Rauchegger Stefan	11136	SGGM1	16	21 : 11	1910 ± 55	S40
9.	Huber Thorsten	7532	GUNT2	13	23 : 10	1893 ± 59	S40
10.	Posfai Gabor	15374	SGBB2	9	16 : 5	1869 ± 64	
11.	Havel Michal	14092	NEUD2	12	20 : 9	1992 ± 56	
12.	Jakab Andras	13849	TULL1	14	20 : 11	1924 ± 56	S40
13.	Stram Andrej	12158	NEUD3	14	22 : 13	1834 ± 43	S50
14.	Tremel Lukas	11279	BRUC1	12	19 : 10	1866 ± 54	
15.	Juhasz Mark	14784	NEUD2	10	15 : 8	1858 ± 38	U17(2)
16.	Kufmüller Michael	12232	TULL1	15	17 : 14	1823 ± 53	
17.	Halbmayer Martin	11492	SGUR1	13	16 : 14	1860 ± 59	
18.	Österreicher Kristina	92029	BRUC2	12	16 : 13	1798 ± 66	
19.	Krämer Lukas	12785	SGGM1	15	17 : 18	1804 ± 47	U21(1)
20.	Petrek Matej	13052	BRUC1	13	15 : 16	1780 ± 57	
21.	Sturmlehner Günther	11561	WOLF1	12	15 : 15	1830 ± 60	
22.	Rottensteiner Johann	3270	GUNT2	11	13 : 13	1733 ± 56	S70
23.	Gößler Günther	14566	SGGM1	16	13 : 19	1779 ± 55	S40
24.	Zink Jonas	13862	BRUC2	11	13 : 14	1812 ± 60	
25.	Teufel Rudolf	8132	SGUR1	14	14 : 21	1810 ± 59	S40
26.	Skerbinz Patrick	14499	TULL1	8	10 : 9	1729 ± 39	U15(1)
27.	Schachinger Andreas	6376	SGUR1	14	11 : 21	1745 ± 54	S50
28.	Sykora Juraj	14758	BRUC2	12	11 : 19	1749 ± 60	
29.	Schober Wolfgang	13772	GUNT2	13	10 : 21	1860 ± 75	S60
30.	Sattler Gerald	9423	SGGM2	8	7 : 10	1786 ± 66	S40
31.	Hutterer Klaus	8935	NEUD3	13	9 : 23	1678 ± 59	S40
32.	Sturmlehner Hannes	11802	WOLF1	10	7 : 16	1706 ± 65	
33.	Klinger Andreas	14460	SGBB2	11	7 : 20	1680 ± 61	U23(1)
34.	Ensbacher Gerhard	14789	BRUC1	9	5 : 13	1744 ± 72	S60
35.	Kranzl Ronald	12894	WOLF1	12	6 : 21	1620 ± 71	
36.	Hutterer Günter	8934	NEUD3	9	6 : 16	1715 ± 64	S40
37.	Hözl Ingo	11335	SGUR1	14	5 : 24	1669 ± 62	
38.	Paulik Wolfgang	6753	NEUD3	11	3 : 21	1657 ± 67	S50
39.	Zellhofer Daniel	12219	WOLF1	11	2 : 21	1502 ± 74	

Nicht gewertet:

	Qian Qianli	10766	SGAS1	5	14 : 0	2338 ± 132	S50
	Matviychuk Yuriy	11073	GUNT2	2	5 : 0	2181 ± 104	S40
	Akimali Bakdaulet	15596	SGBB2	1	3 : 0	1959 ± 97	U21(2)
	Amiri Arya	15671	SGBB2	1	3 : 0	2158 ± 90	U21(1)
	Fellinger Julian	14170	GUNT2	1	3 : 0	1782 ± 37	U17(1)
	Szabo Krisztian	15848	NEUD3	4	10 : 1	2016 ± 54	S40
	Ahmadian Mahdi	14787	SGBB2	5	11 : 3	1946 ± 71	
	Bolbolian Armond	11825	NEUD2	5	7 : 3	1929 ± 80	S40
	Weis Michael	14331	NEUD2	7	6 : 8	1729 ± 67	U21(2)
	Stanglica Martin	14132	NEUD2	2	2 : 1	1638 ± 60	S50
	Bulant Lukas	13832	SGGM2	7	4 : 9	1777 ± 66	U21(2)
	Kolodziejczyk Franciszek	14673	NEUD2	6	4 : 9	1699 ± 42	U15(1)
	Nemeth Karoly	13894	NEUD2	2	2 : 2	2019 ± 116	S50
	Skalicky Martin	15116	SGAS1	5	4 : 10	1712 ± 78	
	Hönigsperger Jürgen	11455	NEUD2	2	2 : 3	1854 ± 71	

1. Landesliga powered by Donic (2500 RC-Punkte) 2021/2022

Doppelrangliste:

Rang	T-Abk.	Sp	S / N	Sätze	Paarergebnisse	Spielerergebnisse
1.	BRUC1	14	18 : 5	60 : 29	Ensbacher Mar. / Huber Chr. 12:0 Tremel Luk. / Petrek Mat. 1:0 Ensbacher Ger. / Ensbacher Mar. 1:0 Tremel Luk. / Ensbacher Mar. 1:0 Tremel Luk. / Ensbacher Ger. 3:4 Tremel Luk. / Gutdeutsch Fra. 0:1	Ensbacher Markus 14:0 Huber Christopher 12:0 Petrek Matej 1:0 Tremel Lukas 5:5 Ensbacher Gerhard 4:4 Gutdeutsch Franz 0:1
2.	SGGM2	15	15 : 9	55 : 36	Reitner Ale. / Jovanovic Sla. 1:0 Bulant Luk. / Sattler Ger. 1:0 Kraus-Güntner Fra. / Bulant Luk. 1:0 Kraus-Güntner Fra. / Sattler Ger. 1:0 Bulant Luk. / Orlov Ser. 1:0 Kraus-Güntner Fra. / Jovanovic Sla. 8:4 Reitner Ale. / Bulant Luk. 1:2 Reitner Ale. / Sattler Ger. 1:3	Orlov Sergei 1:0 Kraus-Güntner Franz 10:4 Jovanovic Slavko 9:4 Bulant Lukas 4:2 Sattler Gerald 3:3 Reitner Alexander 3:5
3.	NEUD2	14	14 : 9	44 : 41	Havel Mic. / Bolbolian Arm. 3:0 Weis Mic. / Bolbolian Arm. 2:0 Hönigsperger Jür. / Havel Mic. 1:0 Weis Mic. / Havel Mic. 1:0 Havel Mic. / Nemeth Kar. 1:0 Juhasz Mar. / Havel Mic. 1:0 Juhasz Mar. / Nemeth Kar. 1:0 Kolodziejczyk Fra. / Juhasz Mar. 3:3 Weis Mic. / Juhasz Mar. 1:1 Sellmeister Ste. / Havel Mic. 0:1 Weis Mic. / Vernydub Ant. 0:1 Wappl Chr. / Havel Mic. 0:1 Sellmeister Lor. / Sellmeister Ste. 0:1 Sellmeister Lor. / Havel Mic. 0:1	Bolbolian Armond 5:0 Nemeth Karoly 2:0 Hönigsperger Jürgen 1:0 Havel Michal 7:3 Juhasz Mark 6:4 Weis Michael 4:2 Kolodziejczyk Franciszek 3:3 Wappl Christian 0:1 Vernydub Anton 0:1 Sellmeister Stefan 0:2 Sellmeister Lorenz 0:2
4.	SGGM1	16	16 : 13	58 : 48	Krämer Chr. / Krämer Luk. 10:4 Rauchegger Ste. / GößlerGün. 6:9	Krämer Lukas 10:4 Krämer Christopher 10:4 GößlerGünther 6:9 Rauchegger Stefan 6:9
5.	SGUR1	14	13 : 12	46 : 49	Teufl Rud. / Halbmayr Mar. 8:4 HölzlIng. / Schachinger And. 5:8	Teufl Rudolf 8:4 Halbmayr Martin 8:4 Schachinger Andreas 5:8 Hölzl Ingo 5:8
6.	TULL1	15	12 : 13	49 : 52	Hammerschmid And. / GasnàrekMar. 3:0 GasnàrekMar. / Skerbinz Pat. 5:3 Jakab And. / KufmüllerMic. 4:7 Hammerschmid And. / KufmüllerMic. 0:1 GasnàrekMar. / Tauchner Ale. 0:1 Gasnàrek Mar. / Kufmüller Mic. 0:1	Gasnàrek Martin 8:5 Skerbinz Patrick 5:3 Hammerschmid Andreas 3:1 Jakab Andras 4:7 Kufmüller Michael 4:9 Tauchner Alexander 0:1

1. Landesliga powered by Donic (2500 RC-Punkte) 2021/2022

7.	GUNT2	14	11 : 15	49 : 51	Matviychuk Yur. / Huber Tho.	2:0	Matviychuk Yuriy	2:0		
					Garaus Ber. / Huber Tho.	1:0			Huber Thorsten	8:5
					Huber Tho. / Rottensteiner Joh.	1:0			Schober Wolfgang	5:8
					Margaritis Gio. / Huber Tho.	2:1			Rottensteiner Johann	4:6
					Schober Wol. / Rottensteiner Joh.	3:3			Margaritis Giovanni	2:2
					Schober Wol. / Huber Tho.	2:2			Garaus Bernhard	1:1
					Schober Wol. / Fellingner Jul.	0:1			Schuster Stefan	0:1
					Huber Tho. / Schissler Leo.	0:1			Fellinger Julian	0:1
					Huber Tho. / Schuster Ste.	0:1			Harca Vaclav	0:1
					Harca Vac. / Rottensteiner Joh.	0:1			Scharf Richard	0:1
					Rottensteiner Joh. / Schissler Leo.	0:1			Schissler Leopold	0:4
					Scharf Ric. / Garaus Ber.	0:1				
					Margaritis Gio. / Rottensteiner Joh.	0:1				
					Schober Wol. / Schissler Leo.	0:2				
					8.	BRUC2			12	10 : 12
ÖsterreicherKri. / Zink Jon.	4:7	Petrek Matej	6:5							
Petrek Mat. / ÖsterreicherKri.	0:1	Zink Jonas	4:7							
							ÖsterreicherKristina	4:8		
9.	SGBB2	11	7 : 10	28 : 36	Ahmadian Mah. / Akimali Bak.	1:0	Amiri Arya	1:0		
					Ahmadian Mah. / Posfai Gab.	1:0	Akimali Bakdaulet	1:0		
					Ahmadian Mah. / Bittner Sam.	1:0	Posfai Gabor	5:3		
					Posfai Gab. / Amiri Ary.	1:0	Ahmadian Mahdi	3:2		
					Klinger And. / Posfai Gab.	3:3	Klinger Andreas	3:7		
					Klinger And. / Bittner Sam.	0:1	Bittner Samuel	1:3		
					Pichler Ral. / Dworak Jul.	0:1	Dworak Julian	0:1		
					Neuhold Tob. / Klinger And.	0:1	LörinczKrisztofer-Levente	0:1		
					LörinczKri. / Bittner Sam.	0:1	Neuhold Tobias	0:1		
					Pichler Ral. / Bittner Sam.	0:1	Pichler Ralph	0:2		
					Klinger And. / Ahmadian Mah.	0:2				
10.	SGAS1	5	3 : 2	10 : 8	Qian Qia. / Skalicky Mar.	3:2	Skalicky Martin	3:2		
							Qian Qianli	3:2		
11.	NEUD3	14	9 : 18	39 : 58	Stram And. / Szabo Kri.	4:0	Szabo Krisztian	4:0		
					Paulik Wol. / Stram And.	4:5	Stram Andrej	8:6		
					Hutterer Kla. / Hutterer Gün.	1:7	Paulik Wolfgang	4:7		
					Pirgmayr Ste. / Hutterer Kla.	0:1	Hutterer Günter	1:8		
					Paulik Wol. / Hutterer Gün.	0:1	Hutterer Klaus	1:11		
					Paulik Wol. / Hutterer Kla.	0:1	Gal Szabolcs	0:1		
					Hutterer Kla. / Gal Sza.	0:1	Pirgmayr Stefan	0:1		
					Schagl Luk. / Stram And.	0:1	Schagl Lukas	0:2		
					Schagl Luk. / Hutterer Kla.	0:1				
12.	WOLF1	12	5 : 15	25 : 52	Sturmllehner Gün. / Kranzl Ron.	4:8	Kranzl Ronald	4:8		
					Zellhofer Dan. / Sturmllehner Han.	1:7	Sturmllehner Günther	4:8		
							Sturmllehner Hannes	1:7		
							Zellhofer Daniel	1:7		

Mannschaftstabelle:

Rang	Mannschaft	T-Abk.	Sp	S	U	N	Sp-V	Sz-V	P
1.	SolexConsult TTC Wiener Neustadt 2	ANEU2	13	11	2	0	79 : 27	260 : 124	37
2.	Gänserndorf Union 1	UGÄN1	13	9	2	2	73 : 39	239 : 150	33
3.	Apotheke BöselTulln 2	TULL2	13	7	3	3	66 : 47	221 : 168	30
4.	Stockerau Union 2	USTO2	13	6	1	6	54 : 58	197 : 202	26
5.	Neulengbach 1	NEUL1	13	5	0	8	41 : 66	156 : 225	21
6.	Waidhofen/Thaya 1	WAIT1	13	7	1	5	62 : 42	215 : 167	28
7.	Pottenbrunn 2	POTT2	13	6	1	6	51 : 52	186 : 198	25
8.	SG Urtal 2	SGUR2	13	4	1	8	46 : 63	171 : 221	22
9.	ZürichVersicherung Guntramsdorf 4	GUNT4	13	4	1	8	43 : 63	175 : 203	22
10.	SG Gumpoldskirchen/Mödling 3	SGGM3	13	0	0	13	22 : 80	103 : 265	13

Doppelrangliste:

Rang	T-Abk.	Sp	S / N	Sätze	Paarergebnisse	Spielerergebnisse
1.	UGÄN1	12	11 : 1	33 : 12	Polak Eri. / Holecek Rom. 10:0 Holecek Rom. / Pamperl-Braunsteiner Flo. 1:0 Holecek Rom. / Fuchs Geo. 0:1	Polak Erik 10:0 Pamperl-Braunsteiner Florian 1:0 Holecek Roman 11:1 Fuchs Georg 0:1
2.	WAIT1	13	9 : 4	30 : 20	Neuwirth Mat. / Mödlagl Rap. 1:0 Kornell Ger. / Neuwirth Mat. 8:3 Neuwirth Mat. / Stetina Mor. 0:1	Mödlagl Raphael 1:0 Kornell Gerold 8:3 Neuwirth Mathias 9:4 Stetina Moritz 0:1
3.	ANEU2	12	8 : 4	29 : 20	Günther Pat. / Ye Dav. 2:0 Müllner Jür. / Ye Dav. 6:4	Günther Patrick 2:0 Ye David 8:4 Müllner Jürgen 6:4
4.	TULL2	13	7 : 6	28 : 21	Skербинз Pat. / Gal Cle. 4:3 Nowak Tha. / Gal Cle. 3:2 Tüchler Rob. / Nowak Tha. 0:1	Gal Clemens 7:5 Skербинз Patrick 4:3 Nowak Thao 3:3 Tüchler Robin 0:1
5.	SGUR2	13	7 : 6	27 : 24	Steinbacher Mar. / Teufel Ste. 5:4 Teufel Ste. / Strel Joh. 2:1 Steinbacher Mar. / Strel Joh. 0:1	Teufel Stefan 7:5 Steinbacher Mario 5:5 Strel Johann 2:2
6.	POTT2	12	6 : 6	22 : 25	Tarmann Dom. / Dirnberger Nic. 2:0 Heiss Luk. / Dirnberger Nic. 3:3 Tarmann Dom. / Nagy Csa. 1:1 Heiss Luk. / Nagy Csa. 0:1 Heiss Luk. / Tarmann Dom. 0:1	Dirnberger Nico 5:3 Tarmann Dominik 3:2 Heiss Lukas 3:5 Nagy Csaba 1:2
7.	NEUL1	11	5 : 6	21 : 20	Raising Eri. / Feigl Rol. 1:0 Kollnberger Tho. / Raising Eri. 4:5 Kollnberger Tho. / Feigl Rol. 0:1	Raising Eri. 5:5 Kollnberger Thorsten 4:6 Feigl Roland 1:1
8.	USTO2	12	5 : 7	20 : 29	Fang Mol. / Chen Sof. 4:2 Fang Mol. / Mieszczak Grz. 1:1 Fang Mol. / Xue Shu. 0:1 Brandl Dav. / Chen Sof. 0:1 Fang Mol. / Brandl Dav. 0:2	Chen Sofia Lu 4:3 Fang Molei 5:6 Mieszczak Grzegorz 1:1 Xue Shuqin 0:1 Brandl David 0:3
9.	GUNT4	13	3 : 10	19 : 31	Scharf Ric. / Manninger Kon. 1:1 Bacher Kar. / Matviychuk Yur. 1:1 Manninger Kon. / Matviychuk Yur. 1:2 Bacher Kar. / Behrensen Leo. 0:1 Manninger Kon. / Bacher Kar. 0:5	Matviychuk Yuriy 2:3 Manninger Konrad 2:8 Scharf Richard 1:1 Bacher Karin 1:7 Behrensen Leon 0:1
						Smrz Roman 1:1

2. Landesliga B (1850 RC-Punkte) 2021/2022

Einzelrangliste:

Rang	Name	Passnr.	T-Abk.	Sp	S / N	RC-Wertung	AK
1.	Ye David	12566	ANEU2	12	26 : 0	1997 ± 77	
2.	Gal Clemens	12407	TULL2	12	26 : 4	1951 ± 83	S40
3.	Holecek Roman	11675	UGÄN1	12	27 : 5	1878 ± 66	S40
4.	Neuwirth Mathias	9569	WAIT1	13	26 : 6	1829 ± 68	S40
5.	Polak Erik	14626	UGÄN1	10	15 : 8	1790 ± 72	U23(1)
6.	Fang Molei	92963	USTO2	11	17 : 10	1636 ± 41	U17(2)
7.	Dirnberger Nico	14001	POTT2	8	12 : 6	1679 ± 74	U19(1)
8.	Teufel Stefan	10002	SGUR2	12	17 : 13	1650 ± 57	
9.	Müller Jürgen	14775	ANEU2	12	14 : 11	1705 ± 54	U19(2)
10.	Skerbinz Patrick	14499	TULL2	7	13 : 6	1729 ± 39	U15(1)
11.	Nagy Csaba	15680	POTT2	11	13 : 11	1644 ± 58	U23(1)
12.	Chen Sofia Lu	91726	USTO2	7	12 : 8	1694 ± 58	U19(2)
13.	Feigl Roland	5778	NEUL1	11	12 : 13	1644 ± 54	S50
13.	Mödlagl Raphael	14219	WAIT1	12	11 : 13	1674 ± 71	U21(1)
15.	Steinbacher Mario	9995	SGUR2	13	13 : 17	1619 ± 57	
16.	Schneider Moritz	13982	ANEU2	9	10 : 10	1656 ± 59	U21(2)
17.	Nowak Thao	14921	TULL2	11	11 : 14	1544 ± 43	U13(2)
18.	Kornell Gerold	8318	WAIT1	12	10 : 15	1692 ± 76	S50
19.	Manninger Konrad	5590	GUNT4	13	11 : 18	1634 ± 51	S50
20.	Münstedt Patrick	12343	SGGM3	13	11 : 19	1595 ± 58	
21.	Kollnberger Thorsten	11540	NEUL1	10	10 : 15	1631 ± 65	S50
22.	Fuchs Georg	15667	UGÄN1	11	7 : 18	1565 ± 59	
23.	Raisinger Erich	4117	NEUL1	11	5 : 17	1595 ± 67	S60
24.	Strel Johann	15668	SGUR2	11	5 : 20	1508 ± 51	S65
25.	Thaler Hans Peter	8749	SGGM3	13	5 : 24	1544 ± 48	S65
26.	Bacher Karin	91888	GUNT4	10	4 : 18	1513 ± 65	S50
27.	Heiss Lukas	14463	POTT2	11	4 : 20	1464 ± 60	U19(1)

Nicht gewertet:

	Matviychuk Yuriy	11073	GUNT4	5	12 : 0	2181 ± 104	S40
	Tarmann Dominik	13907	POTT2	5	12 : 0	1781 ± 39	U19(2)
	Günther Patrick	11944	ANEU2	3	4 : 2	1741 ± 89	
	Mieszczak Grzegorz	15871	USTO2	6	7 : 8	1692 ± 79	S40
	Smrz Roman	11161	SGGM3	3	4 : 4	1719 ± 92	S50
	Botkova Andrea	91579	TULL2	1	2 : 1	1762 ± 72	S40
	Chen Kai Yi	12036	WAIT1	1	2 : 1	1791 ± 106	
	Brandl David	14852	USTO2	4	3 : 6	1572 ± 81	U19(1)
	Behrens Leon	15755	GUNT4	4	2 : 5	1530 ± 81	U21(2)
	Forthuber Gerhard	11332	SGGM3	1	1 : 1	1561 ± 57	S50
	Strelec Heinz	10135	GUNT4	1	1 : 1	1496 ± 65	S60
	Scharf Richard	10859	GUNT4	2	1 : 3	1569 ± 83	
	Tüchler Robin	14451	TULL2	5	1 : 9	1287 ± 67	U17(2)
	Pamperl-Braunsteiner Florian	11683	UGÄN1	2	1 : 5	1538 ± 54	
	Mattes Manuel	11635	UGÄN1	1	0 : 2	1555 ± 78	
	Reichrath Wilfried	13284	SGGM3	1	0 : 2	1433 ± 59	S65
	Xue Shuqin	91480	USTO2	1	0 : 2	1071 ± 282	S40
	Zöchmeister Gerhard	9356	GUNT4	1	0 : 2	1314 ± 72	S40
	Matviychuk Daniel	14939	GUNT4	2	0 : 4	1135 ± 88	U13(2)
	Stetina Moritz	12905	WAIT1	1	0 : 3	1359 ± 122	

Mannschaftstabelle:

Rang	Mannschaft	T-Abk.	Sp	S	U	N	Sp-V	Sz-V	P
1.	Wieselburg 1	WIES1	13	10	2	1	75 : 39	260 : 177	35
2.	ESV Stadtwerke Amstetten 3	EAMS3	13	8	3	2	66 : 46	243 : 185	32
3.	Scheibbs 1	USCH1	13	6	4	3	69 : 52	257 : 221	29
4.	ESV Umdasch Amstetten 2	EAMS2	13	6	2	5	58 : 54	218 : 203	27
5.	SG Urtilal 3	SGUR3	13	4	2	7	50 : 57	178 : 211	21
6.	Klosterneuburg 1	KLOS1	13	6	2	5	55 : 53	213 : 212	27
7.	Oberndorf 1	OBER1	13	6	1	6	58 : 59	233 : 221	26
8.	Pottenbrunn 3	POTT3	13	3	5	5	56 : 60	212 : 220	24
9.	SG Ybbstal 1	SGYB1	13	2	3	8	43 : 72	174 : 242	19
10.	SG Stockerau/Spillern 1	SGSPS1	13	1	2	10	37 : 75	152 : 248	17

Doppelrangliste:

Rang	T-Abk.	Sp	S / N	Sätze	Paarergebnisse	Spielerergebnisse
1.	WIES1	12	9 : 3	31 : 15	Seiberl Chr. / Brandmayer Jür. 2:0 Brandmayer Jür. / Kern Mar. 6:2 Seiberl Chr. / Kern Mar. 1:1	Brandmayer Jürgen 8:2 Kern Martin 7:3 Seiberl Christoph 3:1
2.	EAMS3	13	9 : 4	29 : 20	Kneil Rol. / Reiter Dav. 2:0 Geirhofer Han. / Reiter Dav. 1:0 Reiter Dav. / Stift Flo. 6:4	Kneil Roland 2:0 Geirhofer Hannes 1:0 Reiter David 9:4 Stift Florian 6:4
3.	SGUR3	11	7 : 4	27 : 16	PöllLud. / Stocker Jul. 7:2 PöllLud. / Mayerhofer Mar. 0:1 PöllLud. / Schmutzer Ste. 0:1	Stocker Julian 7:2 PöllLudwig 7:4 Schmutzer Stephan 0:1 Mayerhofer Martin 0:1
4.	USCH1	12	7 : 5	26 : 21	Huber Fer. / Reiterlehner Jak. 7:4 Kovac Tob. / Reiterlehner Jak. 0:1	Huber Ferdinand 7:4 Reiterlehner Jakob 7:5 Kovac Tobias 0:1
5.	POTT3	13	7 : 6	28 : 26	GölsHor. / Winkler Ste. 5:0 Purcica Flo. / Winkler Ste. 1:3 GölsHor. / Purcica Flo. 1:3	GölsHorst 6:3 Winkler Stefan 6:3 Purcica Florian 2:6
6.	EAMS2	13	6 : 7	26 : 27	Wendl Mic. / Kriegl-Eckel Jak. 5:6 Wendl Mic. / Feigl Her. 1:1	Wendl Michael 6:7 Kriegl-Eckel Jakob 5:6 Feigl Hermann 1:1
7.	SGSPS1	13	6 : 7	20 : 31	Wichtl Ste. / Reisinger Nor. 3:2 Wichtl Ste. / Weber Gün. 3:5	Wichtl Stefan 6:7 Reisinger Norbert 3:2 Weber Günter 3:5
8.	KLOS1	12	4 : 8	20 : 29	Hengl-Weinmayer Geo. / Geirhofer Tho. 3:1 Hengl-Weinmayer Geo. / Seidl Sab. 1:7	Geirhofer Thomas 3:1 Hengl-Weinmayer Georg 4:8 Seidl Sabine 1:7
9.	OBER1	13	4 : 9	20 : 31	Fichtinger Ger. / Pitzl Wol. 1:0 Pitzl Wol. / Labner Joh. 3:7 Pitzl Wol. / Hayden Ben. 0:1 Weninger Rob. / Pitzl Wol. 0:1	Fichtinger Gerhard 1:0 Pitzl Wolfgang 4:9 Labner Johann 3:7 Hayden Benjamin 0:1 Weninger Robert 0:1
10.	SGYB1	12	3 : 9	19 : 30	Sonnleitner Kar. / Voglauer Wol. 2:2 Voglauer Wol. / Schweiger Mic. 1:2 Sonnleitner Kar. / Helm Eri. 0:1 Sonnleitner Kar. / Schweiger Mic. 0:4	Voglauer Wolfgang 3:4 Sonnleitner Karl 2:7 Schweiger Michael 1:6 Helm Erich 0:1

Einzelrangliste:

Rang	Name	Passnr.	T-Abk.	Sp	S / N	RC-Wertung	AK
1.	Brandmayer Jürgen	11460	WIES1	11	30 : 2	1791 ± 68	
2.	Wendl Michael	9111	EAMS2	13	25 : 9	1697 ± 72	S40
3.	Reiterlehner Jakob	12557	USCH1	12	26 : 9	1649 ± 53	
4.	Kern Martin	15672	WIES1	10	20 : 7	1639 ± 57	
5.	Weninger Robert	12280	OBER1	13	24 : 11	1715 ± 82	S50
6.	Pitzl Wolfgang	12287	OBER1	13	23 : 13	1541 ± 54	
7.	Hengl-Weinmayer Georg	9867	KLOS1	12	18 : 11	1592 ± 48	S40
8.	Reiter David	14100	EAMS3	13	19 : 13	1526 ± 35	U17(1)
9.	Stift Florian	14733	EAMS3	10	16 : 9	1490 ± 38	U17(2)
10.	Purcica Florian	9769	POTT3	10	15 : 9	1602 ± 58	S40
10.	Stocker Julian	13307	SGUR3	10	15 : 9	1596 ± 60	
12.	GölsHorst	5886	POTT3	9	15 : 9	1597 ± 55	S60
13.	Winkler Stefan	11419	POTT3	13	19 : 17	1537 ± 51	S40
14.	Geirhofer Thomas	10854	KLOS1	12	17 : 15	1563 ± 53	
15.	Huber Ferdinand	14988	USCH1	12	18 : 16	1557 ± 50	U19(1)
16.	Kriegl-Eckel Jakob	14081	EAMS2	12	15 : 14	1545 ± 51	U17(2)
17.	PöllLudwig	11337	SGUR3	11	14 : 12	1546 ± 58	
18.	Schweiger Michael	11458	SGYB1	8	12 : 9	1586 ± 59	
19.	Wichtl Stefan	12468	SGSPS1	13	13 : 17	1540 ± 52	
20.	Geirhofer Hannes	11242	EAMS3	13	12 : 17	1501 ± 53	
21.	Voglauer Wolfgang	6013	SGYB1	7	9 : 7	1581 ± 70	S50
22.	Zulechner Christian	13294	USCH1	11	10 : 20	1480 ± 55	
23.	Seiberl Christoph	12950	WIES1	12	9 : 20	1470 ± 52	
24.	Sonnleitner Karl	9148	SGYB1	11	8 : 17	1512 ± 59	S40
25.	Feigl Hermann	10212	EAMS2	12	8 : 19	1485 ± 56	S50
26.	Mayerhofer Martin	13167	SGUR3	10	8 : 17	1492 ± 60	
27.	Seidl Sabine	91504	KLOS1	9	7 : 14	1356 ± 56	S40
28.	Labner Johann	12229	OBER1	10	5 : 20	1353 ± 69	S50
29.	Reisinger Norbert	10371	SGSPS1	13	3 : 25	1336 ± 66	S40
30.	Helm Erich	5749	SGYB1	8	1 : 18	1290 ± 77	S50
31.	Weber Günter	12392	SGSPS1	12	0 : 24	1157 ± 97	S50

Nicht gewertet:

	Kneil Roland	12378	EAMS3	2	4 : 1	1778 ± 96	
	Schmutzer Stephan	9300	SGUR3	2	4 : 1	1739 ± 103	
	Pokorny Fabrizian	12864	KLOS1	1	2 : 1	1610 ± 78	
	Fichtinger Gerhard	7253	OBER1	1	1 : 2	1491 ± 83	S40
	Hayden Benjamin	13586	OBER1	1	1 : 2	1337 ± 113	U23(1)
	Kovac Tobias	13382	USCH1	1	1 : 2	1290 ± 101	
	Baumann Alexander	15433	WIES1	1	0 : 3	478 ± 158	
	Petry Marcel	10219	POTT3	2	0 : 6	1205 ± 101	S60



2. Klasse West (1150 RC-Punkte) 2021/2022

Mannschaftstabelle:

Rang	Mannschaft	T-Abk.	Sp	S	U	N	Sp-V	Sz-V	P
1.	Hausmening 3	HAUS3	13	10	1	2	70 : 36	230 : 148	33
2.	Scheibbs 4	USCH4	13	9	2	2	72 : 42	258 : 169	33
3.	Gottsdorf-Persenbeug 2	GOTS2	13	8	3	2	62 : 45	199 : 182	32
4.	Nibelungengau 1	NIBE1	13	6	3	4	61 : 46	227 : 175	28
5.	SG Urthal 5	SGUR5	13	3	2	8	49 : 67	204 : 233	21
6.	SG Ybbsfelde 2	SGYF2	13	6	3	4	59 : 49	206 : 177	28
7.	Wieselburg 3	WIES3	13	4	1	8	53 : 57	195 : 212	22
8.	Reinsberg 2	REIN2	13	3	3	7	51 : 59	202 : 199	22
9.	Oberndorf 3	OBER3	13	4	1	8	44 : 62	166 : 216	21
10.	SG Ybbstal 3	SGYB3	13	2	1	10	19 : 77	71 : 247	10



3. Klasse West A (850 RC-Punkte) 2021/2022

Mannschaftstabelle:

Rang	Mannschaft	T-Abk.	Sp	S	U	N	Sp-V	Sz-V	P
1.	Ybbs 2	YBBS2	10	8	0	2	54 : 32	196 : 132	26
2.	Randegg 2	RAND2	10	6	2	2	52 : 38	179 : 159	24
3.	SG Urthal 7	SGUR7	10	4	2	4	45 : 39	177 : 150	20
4.	Hausmening 4	HAUS4	10	2	3	5	41 : 46	165 : 167	17
5.	Scheibbs 5	USCH5	10	4	2	4	42 : 41	160 : 148	20
6.	Nibelungengau 2	NIBE2	10	3	2	5	40 : 44	148 : 160	18
7.	SG Ybbsfelde 3	SGYF3	10	3	2	5	40 : 48	145 : 182	18
8.	Gaming 2	GAMI2	10	3	1	6	30 : 56	114 : 186	17

3. Klasse West B (850 RC-Punkte) 2021/2022

Mannschaftstabelle:

Rang	Mannschaft	T-Abk.	Sp	S	U	N	Sp-V	Sz-V	P
1.	SG Urtal 6	SGUR6	13	10	2	1	78 : 29	253 : 125	35
2.	Waidhofen/Ybbs 2	WAIY2	13	9	1	3	68 : 35	228 : 141	32
3.	Gaming 3	GAMI3	13	7	4	2	67 : 47	216 : 185	30
4.	Hofamt Priel 1	PRIE1	13	7	2	4	57 : 51	214 : 194	29
5.	Wieselburg 4	WIES4	13	4	3	6	58 : 54	212 : 201	24
6.	Metallbau Egger Wolfpassing 4	WOLF4	13	6	1	6	56 : 48	198 : 187	26
7.	Amstetten ESV 5	EAMS5	13	6	1	6	46 : 61	178 : 227	26
8.	Gottsdorf-Persenbeug 3	GOTS3	13	4	2	7	47 : 62	189 : 228	23
9.	Ferschnitz 1	FERS1	13	2	1	10	33 : 72	162 : 243	18
10.	Randegg 3	RAND3	13	1	1	11	25 : 76	118 : 237	16

3. Klasse West B (850 RC-Punkte) 2021/2022

Einzelrangliste:

Rang	Name	Passnr.	T-Abk.	Sp	S / N	RC-Wertung	AK
1.	Reiter Wilhelm	4755	GAMI3	12	30 : 3	1162 ± 70	S65
2.	Schinninger Reinhold	8917	WAIY2	13	29 : 5	1165 ± 63	S50
3.	Schneckenreiter Peter	9920	WAIY2	12	21 : 6	1000 ± 64	S50
4.	Temper Matthias	15417	WOLF4	12	24 : 7	835 ± 75	U15(2)
5.	Forstner Manuel	15696	SGUR6	11	20 : 6	1036 ± 46	U15(2)
6.	Dorner Manuel	13855	PRIE1	13	25 : 9	918 ± 60	
7.	Dorninger Rene	15479	WIES4	13	23 : 9	1009 ± 65	
8.	Vinkov Karl-Heinz	12476	SGUR6	11	18 : 7	949 ± 68	S65
9.	Schönbichler Franz	11191	PRIE1	12	17 : 13	892 ± 63	S50
10.	Einsiedl Karl	14986	WIES4	10	14 : 10	824 ± 67	S50
11.	Haslauer Jeremias	15252	EAMS5	13	16 : 17	658 ± 46	U13(2)
12.	HöllerWilfried	11190	GOTS3	12	16 : 16	658 ± 59	S65
13.	Hauss Jakob	15651	WOLF4	12	13 : 14	680 ± 63	U15(1)
14.	Zehethofer Johannes	11655	FERS1	8	11 : 8	757 ± 64	
15.	GaßnerSilvan	15381	GAMI3	11	13 : 14	800 ± 77	U17(2)
16.	Salimi Alisena	15416	WOLF4	13	12 : 17	601 ± 56	U15(2)
17.	Jungwirth Elisabeth	91487	WIES4	10	12 : 14	824 ± 62	
18.	Schmid Robert	11690	GOTS3	8	9 : 10	733 ± 83	S50
19.	Kaufmann Philip	15584	EAMS5	10	9 : 14	586 ± 46	U17(2)
20.	Forstner Andreas	15697	SGUR6	9	8 : 12	760 ± 80	S40
21.	Schadenhofer Josef	12387	GOTS3	11	9 : 18	589 ± 64	S50
22.	PflüglBernhard	14365	RAND3	13	8 : 20	585 ± 60	
23.	Wagner Christian	12932	PRIE1	7	6 : 9	748 ± 73	
24.	Kisler Ernst	13615	RAND3	12	7 : 20	475 ± 64	S70
25.	Korak Richard	15434	EAMS5	9	6 : 14	580 ± 63	S40
26.	Potzmader Robert	14354	FERS1	13	7 : 24	532 ± 54	S40
27.	Grosser Wolfgang	9916	WAIY2	7	5 : 10	739 ± 84	S50
28.	Konecny Paul	12358	WAIY2	7	4 : 10	757 ± 83	S65
29.	Loibl Peter	15011	RAND3	13	5 : 24	505 ± 65	S40
30.	Schadenhofer Josef	11192	PRIE1	7	4 : 12	554 ± 81	S50
31.	Masek Eric	15388	GAMI3	7	1 : 17	286 ± 105	U17(1)
32.	Distlberger Matthias	14352	FERS1	9	0 : 21	301 ± 88	

